

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 6.

Dienstag den 8. Januar

1884.

## Inventur-Ausverkauf von Gebrüder Ullmann,

Schuhwaaren-Manufactur,  
34 Langgasse 34.

16498

Wie alljährlich, so haben auch in diesem Jahre nach Abschluß der Inventur eine große Parthie

**Damen-, Herren- und Kinderstiefel**

zum Ausverkauf zurückgesetzt, welche zu folgend stannend billigen Preisen verkauft werden, als:

Herren-Ladzugstiefel . . . . . früherer Preis Mk. 15.—, jetzt Mk. 7.—

„ Halb- und Kidlederstiefel „ „ „ 12.—, „ „ 8.—

Damen-Zug- und Knopfstiefel „ „ „ 7 u. 13 „ 4.50 u. 8.—

„ Ballschuhe . . . . . „ „ „ 6.—, „ „ 2.—

Kinderstiefel, eine Parthie . . . . . „ b. 50 Pf. an.

Ferner den Rest unserer **Filzwaaren** zu und unter Einkaufspreis.

Zu freundlichem Besuche laden ergebenst ein

Langgasse 34. **Gebrüder Ullmann,** Langgasse 34.

## Möbel-Magazin

von

**Heinrich Sperling, Tapezирer,**

8 Bahnhofstraße 8. 9 Faulbrunnenstraße 9.

Großes Lager in modernen Speise- und Schlafzimmer-, sowie Salon-Einrichtungen, Polster- und Kastenmöbel, Spiegel und Betten. Billigste Preise bei nur durchaus guter Arbeit unter Garantie. 11853

## Rohrstühle und Polstergestelle,

Kleiderstöße, Handtuchhalter, Garderobehalter etc. empfiehlt billigst

L. Freeb,

7338

Polstergestelle u. Stuhlfabrik — Mauritiusplatz 4.

Eine Parthie zurückgesetzte

## Tricot-Kinderkleidchen

verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, unter Kostenpreis.

163

**W. Thomas.**

**Althee-Brustbonbons,** vorzüglich bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Brustbeschwerden, stets frisch zu haben in der Bonbons-Fabrik 12 Faulbrunnenstraße 12. 16743



Im Saale der Casino-Gesellschaft  
Mittwoch den 30. Januar Abends 7½ Uhr:

## CONCERT

von

**Julius Franke,**

unter gütiger Mitwirkung von

**Frau Louise Langhans, Herrn Director  
Hermann Franke und Herrn Musik-  
Director Leonhard Wolff.**

### PROGRAMM.

- „Tyrannin-Liebe!“ Recitativ und Arie:  
„Du grüner Hang“ a. d. Oratorium  
„Susanna“ von . . . . . *Händel.*  
„Gieb' Rach', heult  
Alles laut“, . . . . .  
„Ha! Welche bleiche  
Schaar!“ } „Alexander-  
fest“ von . . . . . *Händel.*  
Herr Julius Franke.  
**Concert** für zwei Violinen mit Clavier-  
begleitung von . . . . . *Joh. S. Bach.*  
Herr Hermann Franke und  
Herr Leonhard Wolff.  
Frau Louise Langhans.  
**Der Nussbaum** . . . . . *Schumann.*  
**Murmeldes Lüftchen** . . . . . *Jensen.*  
„Ich muss hinaus, ich muss zu Dir!“ . . . . . *Kirchner.*  
**Minnelied** . . . . . *Brahms.*  
**Die Raben und die Lerchen** . . . . . *Brückler.*  
Herr Julius Franke.  
**Claviervorträge.**  
Frau Louise Langhans.  
„Seit Du gesagt Dein strenges Wort“ . . . . . *Lassen.*  
**In Liebeslust** . . . . . *Liszt.*  
**Rückblick** . . . . . *Schubert.*  
**Im Maien** . . . . . *Hiller.*  
Herr Julius Franke.

Billetverkauf bei Herrn **A. Schellenberg**, Musikalien-  
Handlung, Kirchgasse 33. 16769

Der **Waterländische Frauen-Verein** erhielt ferner für  
den Neubau seines „Wilhelm-Augusta-Stiftes“ (Krippe)  
durch von H. 50 Mk., Frau von Schweinitz 20 Mk., Frau  
von Goedingt 50 Mk.; durch Fräulein von Scherff 30 Mk.,  
von Frau van Hoey-Smith 4 gestricke Unterröcken; durch  
Frau von Wurmb 12 Unterröcken und 12 Paar Strümpfe  
und von Ungenannt 500 Mk., von Frau von Mühschafel  
15 Mk., von Freifrau von Lilien 3 Mk.; durch General von  
dem Kneisebeck von G. S. 15 Mk., von Dr. v. S. 20 Mk., von  
Hrn. Ab. Schmitt 3 Mk.; durch Hrn. Consistorialrath Ohly von  
Frau Geheimrathin Abegg 10 Mk., von Hrn. Photograph  
Rury 3 Mk., was mit herzlichem Dank und der Bitte um weitere  
Gaben bescheinigt 289

Die Vorsitzende:

**Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe.**

### Zur gefälligen Beachtung.

Eine große Parthie zurückgesetzter Stoffe, echt in-  
und ausländisches Fabrikat, gebe, um damit zu räumen,  
sehr preiswürdig ab.

**P. Braun, Herrnfleidermacher,**  
5 Friedrichstraße 5.

16612

Zwei neue, nussbaumene Kommoden billig zu verkaufen  
Adelheidsstraße 10, Hinterhaus. 16723

## Bekanntmachung.

### Für Schuhmacher!

Montag den 14. Januar Morgens 10 Uhr werden  
im Auktionssaale 6 Friedrichstraße 6

ca. 400 Stück Leisten,  
**Herren-, Damen-, Knaben-,  
Mädchen- & Kinder-Leisten,**

ferner alle Sorten Schäften- und Zugwischhölzer, durch  
den Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigert.

Für fehlerfreie Waare und geschmackvolle Fagon wird garantirt.

340 **Ferd. Müller, Auctionator.**

## Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 10. Januar Vormittags  
10 Uhr werden im Auktionssaale

**6 Friedrichstrasse 6**

nachverzeichnete Gegenstände, als:

12 Hirschgeweihe (12. und 10-Ender), 100 Reh-  
geweihe, 40 Stück feine große Meerschamm-  
pfeifen mit Silberbeschlag, 2 Garnituren  
Pistolen in Etuis

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

340 **Ferd. Müller, Auctionator.**

Die erwarteten

## Glanzblech-Füllöfen

sind wieder auf Lager bei

16664

**L. D. Jung.**

## Amerikanische Bettfedernreinigungs-Anstalt.

Federn werden jederzeit staubfrei und geruchlos gereinigt.

9900

**W. Leimer, Schachtstraße 22.**

Der so sehr beliebte gelbe Russand wieder eingetroffen.

**Fr. Helm,**

14119

Edsaden Schwalbacherstraße 1 und Louisestraße.

**Glace-Handschuhe** werden stets schwarz gefärbt Lang-  
gasse 23, Stb., 2 Tr. hoch, Glasabschluß; daselbst sucht ein  
Mädchen, im Kleider- und Weißzeugnähen erfahren, Stelle. 16744

**Cello**, ein gutes, billig zu verkaufen. Näheres  
in der Expedition. 16635

Ein großes **Pianino**, fast neu, mit vorzüglichem Ton,  
und schönem Anschlag, ist für die Hälfte des Kostenpreises zu  
verkaufen Näheres Expedition. 16674

**Hochhaar- und Seegras-Matratzen**, sowie Kanape's  
billig zu verkaufen Nerostraße 25 bei

12953

**W. Egenolf, Tapezيرer.**

## Zu verkaufen.

Verschiedenes, gut erhaltenes Bettwerk und alle Arten  
Weikzeug billig zu verkaufen Bleichstraße 19, 3 St. 16244

**Thete**, sehr schön, zu verkaufen Langgasse 45 im  
Friseurladen. 16326

Ein Krankenwagen billig zu verkaufen Webergasse 16  
im Papierladen. 16652

**Gaslustre**, 3armig, zu verkaufen Goldgasse 10. 14534

**Bastisten** zu verkaufen Marktstraße 22. 5006

**Kanarien**, vorzügliche Sänger, Roller, sind Langgasse,  
No. 20, 1. Etage, preisw. zu verk. 16360



# Thee.

ongong-Souhong, Mélange, feinste Souhong-  
ee's, Kaiser-Mélange in Dosen, ächte grüne Thee's.

**J. M. Roth,**

4 grosse Burgstrasse 4.

17726

## Honig-Verkauf

**Nassanischer Bienenzüchter**

= Reinheit garantirt =

**F. Urban & Cie.,**

11 Langgasse 11.

bei  
14962

Lüneburger Honig per Pfd. 56 Pfg.,  
Braunschweiger Aepfelkraut per Pfd. 20 Pfg.

empfiehlt **H. Knolle, Grabenstraße 3.** 13561

**Frau Schäfer, Michelsberg 30,**

empfiehlt feine Terbelatwurst, feine Tafelbutter, sowie  
schöne Aepfel und Birnen. 16732

**Englische Biscuits**

von Huntley & Palmers  
und Langnese in Hamburg.

16725 **J. M. Roth, große Burgstraße 4.**

**Nordsee-Fischhandlung, Grabenstraße 6.**

Bedeutende Zufuhren von Schellfischen und Cabliau zu  
ermäßigtem Preise. — Bratbückinge, Kieler Bückinge u.  
f. ger. Lachsforellen. — Conserven, Orangen, Citronen, Roll-  
mops, Sardinen, Sardellen, marinierte Häringe etc. 16730

**20 Pf. Frische Schellfische 20 Pf.**

16645 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

**Bratbückinge.**

**J. Rapp, vorm. J. Gottschall,**  
2 Goldgasse 2.

1678

**Gutes Bratenfett**

per Pfund 60 Pf. zu haben Grabenstraße 10. 16592

**Partstraße 15**

im Schweizerhaus verkauft Herr  
Reinemer heute und die folgenden

Tage die Möbel aus der Parterre-Wohnung links, als:  
4 eleg. franz. Betten, Secretär, Spiegel- und Kleiderschrank,  
Betticow, 1 überpolsterte Garnitur, 1 Chaise-longue, 2 lackirte  
Bettstellen, 2 Deckbetten, Kommoden, Console, Teppiche, Bett-  
vorlagen, Vorhänge mit Gallerien, Küchenschrank, 1 runder  
Mahagonitisch, Küchengeräthe, Nippfachen u. dgl. 16724

**Billig zu verkaufen**

für die Hälfte des Werthes eine schöne Villa in prachtvoller  
Lage der Mosel nahe bei Trier, Eisenbahn-Station. Dieselbe  
ist in massivem Haustein erbaut, enthält 14 große Zimmer,  
Küche etc. und alle sonst. Bequemlichkeiten, großen, angelegten  
Garten mit dem edelsten Obst. Preis Sterbefalls wegen  
8200 Thaler. Anzahlung nach Uebereinkunft. Franco-Offerten  
unter F. H. an die Expedition d. Bl. erbeten. 16620

Zwei 1/4 Parterrelogenpl. (nebenein.) abzug. R. Exp. 16589

## Jedem Magenleidenden wird Hilfe.

An den Hostlieferanten der meisten Souveraine Europas,  
Herrn **Johann Hoff**, Königl. Commissionsrath, Be-  
sitzer des R. R. österreichischen goldenen Verdienstkreuzes  
mit der Krone, Ritter hoher Orden, Berlin, Neue  
Wilhelmstraße 1. Berlin. Seit vielen Jahren  
magenleidend und schon unfähig zu verdauen, wurde ich  
auf die vielen Berichte von erfolgten Wiederherstellungen  
durch den Gebrauch des Johann Hoff'schen Malz-  
extract-Gesundheitsbieres bewogen, letzteres als Kur an-  
zuwenden und erstaunte freudig, binnen Kurzem eine  
Umwandlung zum Guten wahrzunehmen. Jetzt bin ich  
wieder hergestellt und kann alle Speisen genossen. Bitte  
um Zusendung von 70 Flaschen Malzbier.

**Nauen, Maschinenmeister, Auguststraße 21.**

**Preise:** 6 Flaschen Malzextract-Gesundheitsbier incl.  
Fl. 4.70 Mk. — Concentrirtes Malz-Extract, mit und  
ohne Eisen, per Flacon à 3 Mk., 1.50 Mk., 1 Mk. —  
Malz-Chocolade I. à Pfd. 3.50 Mk., II. à Pfd. 2.50 Mk.  
— Eisen-Malz-Chocolade per Pfd. I. 5 Mk., II. 4 Mk. —  
Malz-Chocoladen-Pulver in Büchsen à 1 Mk. und 1/2 Mk.  
— Brust-Malz-Bonbons in Cartons à 80 Pfg. — Aro-  
matisches Malzseifen I. 1 Mk., II. 75 Pfg., III. 50 Pfg.,  
IV. 30 Pfg. — Aromatisches Malz-Pomade in Flacons  
à 1 1/2 Mk. und 1 Mk.

General-Depot bei **Friedr. Schmitt** in Frankfurt a. M.

Weitere Niederlagen werden errichtet.

Niederlagen in Wiesbaden bei **H. Wenz**, Spiegel-  
gasse 4, **A. Schirg**, Hostlieferant, Schillerplatz 2, und  
**F. A. Müller**, Adelsheidstraße 23. 57

10 Preis-Medallien und Ehren-Diplome.

Die Firma **Ed. Loefflund** in Stuttgart  
empfiehlt ihre Specialitäten:

**Loefflund's Malz-Extracte.**

**Malz-Extract, reines,** gegen Husten, Catarrh, Heiser-  
keit, Keuchhusten, Brustleiden.

Ist jetzt auch in 1/2 Flaschen zu haben à 60 S.

**Eisen-Malz-Extract,** gegen Bleichsucht, Blutarmuth,  
auch bei Kindern zu empfehlen.

**Kalk-Malz-Extract,** für knochenschwache scrophulöse  
Kinder u. spec. f. Lungenleidende.

**Chinin-Malz-Extract,** als diät. Kräftigungsmittel für  
Frauen u. Reconvalescenten.

**Leberthran-Malz-Extract,** sehr beliebte u. leicht  
verdauliche Mischung.

**Loefflund's Malz-Extract-Bonbons**

Preis 20 u. 40 S., die wirksamsten u. angenehmsten Hustenbonbons.  
In allen Apotheken leicht zu haben. Prospective gratis. 79

Heute treffen ein:

**Frische**

**Helgoländer Schellfische**

per Pfund 20 und 25 Pf.,

**Egmonder Schellfische**

per Pfund 40 Pf.

**J. C. Keiper,**

bei

16691

**Kirchgasse 44.**

**Kirchgasse 44.**

Alle Arten Weißzenguterei wird angenommen. 11063  
**Anna Erdmann**, Oranienstraße 6, Vorderh., 3 St.



# Inventur-Ausverkauf.

## Carl Goldstein,

7 Webergasse 7.

7 Webergasse 7.

### Bedeutend unter Kostenpreis!

Reste Rüschen.  
Reste Rüschen.  
Reste Rüschen.  
Reste Rüschen.  
Reste Rüchen.  
Reste Rüchen.

Reste Passementerien.  
Reste Passementerien.  
Reste Passementerien.  
Reste Passementerien.  
Reste Passementerien.  
Reste Passementerien.

Reste Spitzen.  
Reste Spitzen.  
Reste Spitzen.  
Reste Spitzen.  
Reste Spitzen.  
Reste Spitzen.

Zurückgesetzte moderne Knöpfe, Chenille-Besätze  
etc. etc. 16698

### Männer-Quartett „Hilaria“.

Heute Dienstag Abends präcis 9 Uhr: General-Versammlung im Vereinslocale. Der Vorstand. 232

### Kaltfüssler!

Vorträge und Lieder für die II. Herren-Sitzung Montag den 14. Januar sind bis Donnerstag den 10. Januar bei unserem Mitgliede **Johann Schmiedel** („Vandenberg“), Häfnergasse, einzureichen.  
16717

Der hohe Rath.

### Atelier für Porzellan-Malerei

**Jacob Zingel,**

13 große Burgstraße 13.

Anfertigung von Tafel- und Kaffee-Servicen nach speziellen Mustern.

Waschtisch-Garnituren, zu Tapeten-Mustern passend, Einfaßstücke zu schon vorhandenen Servicen, Monogramme, Wappen und Namen auf Tassen, Firmenschilder.

Unterricht im Porzellan-Malen und Modelliren von Thonblumen. 16475

### Heute Dienstag,

Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, im Locale Grabenstraße 28 Versteigerung von

### Haushaltungs-Gegenständen

in Porzellan, Holz, Blech und Emaille.

Am Schlusse kommen 1 Theke mit Pult, Reale, 1 Tisch u. dgl. zum Ausgebot. **Ferd. Marx, Auctionator.** 307

### Sprudel.

Montag den 14. Januar a. c.:

**Erste**

### General-Versammlung

im großen Saale des „Hotel Victoria.“

Saaloöffnung: 11 Minuten nach 7 Uhr.

Einzug des Comité's: 11 Minuten nach 8 Uhr präcise. Fremden-Einführung, soweit es der Raum gestattet, nur durch Mitglieder: Markt 4.

Siege können nicht eingeführt werden. Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag den 12. Januar Abends bei Herrn **Carl Spitz**, Langgasse 37 a, einzureichen, Vorträge daselbst anzumelden.  
148

Der kleine Rath.

### Importirte Havana- und Manilla-Cigarren,

von 12 Mk. an per 100 Stück,

### Bremer und Hamburger Cigarren,

von 3 Mk. 50 Pf. an per 100 Stück,

### Cigaretten, Rauch- und Schnupf-Tabake

empfiehlt in größter Auswahl

**Wilhelmstr. 42a, J. C. Roth,** Langgasse 32, Ecke d. Burgstraße, („Hotel Adler“) 16604

**Fran Schäfer, Michelsberg 30,** empfiehlt große Auswahl in Bonbons, Chocolate, Gummischlangen, Malz-extract, Honig per Pfd. 50 Pf., Rüsse u. s. w. 16751



Schwarzer Grosgrain . . zu Kleidern,

„ Satin merveilleux „ „

„ Rhadamès . . „ „

Deutsches Erzeugniß,  
für dessen Güte  
ich garantire,  
indem diese Qualitäten  
weder brechen, noch im  
Tragen sogenannten fal-  
schen Glanz annehmen,  
empfiehlt zur geneigten  
Besichtigung

16578

Langgasse 18. **J. Hertz,** Langgasse 18.

Für den nach Berlin berufenen Oberconsistorialrath Bayer zum Vorsitzenden des hiesigen, 1852 gegründeten **protestantischen Hilfsvereins** erwählt, bitte ich herzlich und dringend darum, die Armen unserer evangelischen Gemeinde nicht zu vergessen und namentlich die Bemühungen der Vereinsdiakonissinnen in mildthätiger Weise zu unterstützen. Unsere beschränkten Verhältnisse haben uns leider schon genöthigt, unseren Rechnung, Herrn Reinemer, Küster an der Bergkirche, von diesem Amte, das er viele Jahre mit Treue und Gewissenhaftigkeit verwaltet hat, zu entbinden, und die Verrechnung selbst zu übernehmen, wozu sich das Vorstandsmitglied Herr Commerzienrath Gräber freundlichst erbieten hat. Da unser Verein nach Kräften bemüht ist, allen Bedürftigen, zunächst den protestantischen Bewohnern unserer Stadt, und auch den verschämten Armen in hilfsreicher Handreichung nahe zu kommen, so glauben wir denselben, insbesondere auch den Glaubensgenossen, die aus der Ferne gekommen sind, in unserer schönen Stadt ihre Gesundheit wieder zu erlangen, mit dem ergebensten Bemerken in Erinnerung bringen zu dürfen, daß

- 1) die Diaconissin Schwester **Pauline Niemeyer** im Paulinenstift von 1—3 Uhr,
- 2) unser Schatzmeister, der Commerzienrath **Gräber**, Paulinenstraße No. 3,
- 3) der Unterzeichnete,

stets bereit sind, einmalige Gaben, sowie Beitrittsanmeldungen mit beliebigen, aber regelmäßigen Jahresbeiträgen in Empfang zu nehmen. — Gleichzeitig machen wir bekannt, daß ein ungenannter Wohlthäter und Mitglied unseres Vereins demselben ein Geschenk von 500 Mark dargebracht hat. Herzlicher Dank sei ihm dafür!

Wiesbaden, im Januar 1884.

Für den Vorstand des protestantischen Hilfsvereins:  
Der Vorsitzende:

16643 von dem **Knesebeck**, Rheinbahnstraße No. 3.

## Männergesang-Verein. 139

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Beginn der regelmäßigen Proben.

## Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Abend präcis 9 Uhr:

Wiederbeginn der regelmäßigen Proben. 335

## Wohnungs-Wechsel.

Meinen werthen Kunden und hochgeehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß sich meine Wohnung nicht mehr in dem Hause des Herrn Holbäder Hartmann, Marktstraße 34, befindet, sondern von heute an

**38 Langgasse 38**

und bitte das seitherige Vertrauen auch dorthin folgen lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**J. Roth, Graveur,**

16 89

**Langgasse 38.**

## Thierarzt Honert

wohnt **Neugasse 3, 1 Treppe hoch.** 16594

**Bildung in wenigen Tagen.** 94  
**Hölner Domban-Loose** vorrätig in  
**Edmund Rodrian's Hof-Buchhandlung.**



## Tages-Kalender.

Heute Dienstag den 8. Januar.

Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
 Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe.  
 Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Männergesangverein „Alte Union“. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Turn-Verein. Abends: Kleeblatt-Eintheilung.  
 Deutscher Rellnerbund, Bezirksverein Wiesbaden. Abends 10 Uhr: Generalversammlung im „Schützenhof“.

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, 8. Januar. 6. Vorstellung. 59. Vorst. im Abonnement.

## Der Troubadour.

Große Oper in 4 Akten. Nach dem Italienischen des S. Cammerano von H. Proch. Musik von Joseph Verbi.

## Personen:

Der Graf von Luna	Herr Blum.
Gräfin Leonore, Palastdame	Frl. Frank.
Lucena, eine Zigeunerin	Frl. Kadeke.
Maurico	Herr Zobel.
Fernando, Anhänger des Grafen Luna	Herr Kaufmann.
Inez, Vertraute der Gräfin Leonore	Frau Stengel.
Ruiz, Anhänger des Mauricio	Herr Bömer.
Ein alter Zigeuner	Herr Rudolph.
Ein Bote	Herr Köcher.

Gefährtinnen Leonore's. Diener des Grafen Luna. Anhänger und Bewaffnete des Grafen Luna und Mauricio's. Krieger. Klosterfrauen. Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung spielt theils in Biscaya, theils in Arragonien im Anfange des 15. Jahrhunderts.

## Akt 3: Großes Tanz-Divertissement (Zigeunertänze).

1. Ensemble-Tanz, ausgeführt vom Corps de ballet.
2. Sevillana, ausgeführt von B. v. Kornagki.
3. Pas hongrois, ausgeführt von 4 Damen des Corps de ballet.
4. La Pandaretta, ausgeführt von 4 Damen des Corps de ballet.
5. La Bohemienne, ausgeführt von Frl. Heil II. und Frl. Funt.
6. Variation serieuse, ausgeführt von B. v. Kornagki.
7. Galopp, ausgeführt von B. v. Kornagki und dem Corps de ballet.

Anfang 6 1/2, Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch, 9. Jan.: Karneiz.

## Aus dem Kunstleben unserer Stadt.

(Schluß.)

Wiesbaden, 7. Januar.

Das Wilhelmj-Concert im Turbause war in sich eines der großartigsten, denen wir noch je an diesem Orte begegnet sind. Es trug den Charakter des Ungewöhnlichen in Programm wie Vor- und Ausführung. An den Namen Wilhelmj heften sich allerdings die lebhaftesten Sympathien unseres Publikums, aber der Name klingt auch durch die ganze Kulturwelt wie im Reiche der Kunst kaum ein zweiter, und so konnte es nicht Wunder nehmen, daß man bei dem Concerte am vorigen Freitag Saal und Gallerien trotz hoher Eintrittspreise bis zum letzten Plaze gefüllt sah. Wilhelmj spielte zunächst eine Suite nach Paganini, dann seine Paraphrase und zum Schluß sein Concertstück „All' Ungherese“, daneben außer Programm die Siegfried-Paraphrase und das Schubert'sche „Ave Maria“. Die Suite ist von Wilhelmj nach den berühmten „24 Capricci per Violino solo dedicati agli artisti“ (op. 1) bearbeitet, und es treten hier in der neuen Form die originalen Qualitäten in frischer Färbung auf. Daß eine solche Ueberarbeitung für den modernen Concertsaal am Orte ist, haben schon ähnliche Vorhaben, namentlich die seitens Bizet, bestätigt, und was bei der Execution vom Violinisten erwartet wird, drückt die Dedication Paganini's „den Künstlern“ deutlich genug aus; der Componist erkennt als „artisti“ nur solche von seiner selbsteigenen Technik. In diesem Sinne ist denn auch Wilhelmj dazu berufen, wie vielleicht kein Zweiter neben ihm. Die ansprechendsten Nummern der Suite sind die „Barcarole“ und „Romanze“. Der Marsch ist zu zopfig-capriciös, um trotz aller seiner Schwierigkeit zu gefallen. In den Wagner-Paraphrasen steht Wilhelmj im Zenithe seiner Leistungen; sie erfordern vermöge ihrer breiten Cantilene einen großen, getragenen Ton und eine sympathische Färbung wie die einer Menschenstimme vom möglichsten Wohlklinge, und gerade diesen Erfordernissen entspricht bekanntlich der große Geiger in höchster Potenz; er singt so mächtig, so eindringlich, daß es im Grunde der Seele wiederklängt. Das Concertstück „All' Ungherese“ ist ganz eigener Composition; ihre Nr. 2 erinnert in ihrer nationalen Charakteristik an die bekannten Brahms'schen Tänze und trägt ein höchst nobles Gepräge.

Was die zweite Zugabe, das „Ave Maria“, betrifft, so enthielt die Wilhelmj mit derselben das ganze Auditorium in einer so tiefgehenden Weise, wie Gleiches nur selten vorkommt. Die erste Strophe gab er ganz auf der G-Saite, wobei die Melodie bei der Qualität seines köstlichen Instrumentes und der eigenthümlichen Behandlung wie ein gesättigter Celloton sich ausdrückte; in der Wiederholung des Liedes mußte notwendigerweise eine Steigerung eintreten, welche auch in der Weise erfolgte, daß die Melodie in eine höhere Octave mit reicher Ausstattung von Doppelgriffen verlegt ward. Diese Ausführung ist, was Wirkung betrifft, als die Krone des Ganzen zu bezeichnen; sie war von hinreichender Schönheit. Wilhelmj steht isolirt auf der Höhe der Kunsthöhe seines Faches. Wenn Paganini durch seine vor ihm nie gehörte Technik und gewisse mysteriöse Effects das Staunen seiner Zeit erregte, so weiß unser genialer Landsmann, ausgerüstet mit allem dem, was zu einem zweiten Paganini gehört, aus der modernen Strömung des Materialismus heraus sich in der Würde eines Zeus im Adlerzuge zu erheben und Aller Seelen nach sich zu ziehen. Nicht wohl steht ihm dabei, daß er, der Allgefeierte, den ihm so gläubig gespendeten Dank dankbar entgegennimmt und nicht etwa einen Vorbeizug mit souveräner Indifferenz und fast verächtlich, wie wir solches am gleichen Orte schon erfahren, bei Seite schiebt. Dafür lebt er aber auch in seinem Publikum in ungetheilter Hochachtung fort.

Den pianistischen Theil des Concertes vertrat der fete Begleiter Wilhelmj's, Herr R. Niemann. Er ist ein würdiger Vertreter der Bülowschen Schule, und das ist gewiß des Lobes viel gesagt; indeß vermag er nicht trotz allem dem ein Auditorium zu erwärmen; auch ist meist seine Wahl eine zu diesem Zwecke wenig geeignete. Die eckeligen Variationen über ein Händel'sches Thema, so kunstvoll und mannichfaltig auch ihre Structur ist und so klaglos über sie auch auf dem Clavier erschienen, ermüdeten, und das Chopin'sche „Impromptu“ (Fis-dur) vermochte auch nicht die Sympathien zu heben.

Das Cur-Orchester unter Herrn Lüsner's Leitung brachte zum Eingange als Novität die Raff'sche Overture zu „Romeo und Julia“ und legte in den Accompanements ein Meisterstück von Correctheit und Discretion ab, das als Muster ähnlichen Körperschaften empfohlen werden darf. Die Fortschritte dieses Orchesters sind geradezu überraschend, und ihm wie seinem tüchtigen und gewissenhaften Dirigenten, der es auf solche Stufe gebracht, gebührt unbedingt Lob.

## Lokales und Provinzielles.

(Sitzung der Königl. Regierung vom 5. Januar.) Der Wirth Johann Peter Wagner zu Daumbach hatte seit 1872 eine Schankwirthschaft daselbst betrieben, wozu ihm die erforderliche polizeiliche Genehmigung ertheilt worden war. Nachdem er nach Verlauf von 2 Jahren seine Wirthschaft in ein neues von ihm gemeinschaftlich Local verlegte, fand er es nicht für nöthig, noch eine besondere polizeiliche Genehmigung zum Betriebe der neuen Schankwirthschaft einzuholen. Er führte dieselbe auch in der That 9 Jahre lang ohne irgend welche Einsprache. Am Ende November v. J. wurde ihm plötzlich die Weiterführung der Schankwirthschaft unter Androhung einer Executivstrafe von 60 Mk. durch den Amtsbezirksrath zu Selters unterzogen. Recurrent bestritt entschieden die Competenz des Amtsgerichtsrathes in dieser Angelegenheit; eine Verhinderung des Weiterbetriebes einer Wirthschaft siehe nur dem Landrathe oder dem betreffenden Bürgermeister zu. Die Königl. Regierung entschied dahin, daß nach Allerhöchsten Verordnungen vom 22. Februar 1867 die Amtmänner die Organe der Landräthe seien, daß eine Unterlagung des Fortbetriebes des Gewerbes keineswegs eine Unterlagung der Concession zum Betriebe desselben sei. Uebrigens sei der betreffende Amtmann von seinem Landrathe zu diesem Befehle aufgefordert und somit dem Beschlusse formell und materiell Genüge geleistet worden. Aus diesen Gründen wurde der Recurs gegen den Bescheid des Königl. Amtsgerichtes zu Selters verworfen. — Das Recursgesuch der Speyerwaarenhändlerin Helene Humpfer, geb. Weder, wohnhaft zu Frankfurt a. M., wegen Verweigerung der Concession zum Kleinhandel mit Spirituosen wurde in Uebereinstimmung mit dem Magistrat und dem Polizei-Präsidium daselbst wegen fehlenden Bedürfnisses abschlägig beschieden. Der Vater des Friedrich Philipp zu Rüdesheim hatte im Jahre 1868 die Concession zum Betriebe einer Schankwirthschaft in zwei Häusern erhalten. Nach dem im Jahre 1883 erfolgten Tode des Vaters und der bei dem vorjährigen großen Brande in Rüdesheim erfolgten Einäscherung des größeren Hauses des Philipp beabsichtigt Genannter jetzt die Schankwirthschaft im Einverständnis mit seinen Geschwistern auf gemeinschaftliche Rechnung weiterzuführen. Da aber in Rüdesheim nicht weniger als 24 Schank- und 15 Gastwirthschaften bestehen, so wurde seine Beschwerde gegen den Bescheid des Amtsbezirksrathes verworfen. — Der Krämer Georg Gättinger zu Eisenbach hatte sowohl vom Gemeinderath als auch vom Amtsbezirksrath die Genehmigung zum Betriebe einer Schankwirthschaft erhalten. Der Vorliegende des Amtsbezirksrathes, Freiherr von Wickenburg, bestritt indeß das Bedürfnis einer neuen Schankwirthschaft (Eisenbach hat bei 1327 Seelen 7 Schankwirthschaften und eine Verkaufsstelle für Branntwein); auch biete die Persönlichkeit des Georg Gättinger keine Garantie für die ordentliche Führung einer Wirthschaft. (Gättinger ist nämlich schon mehrmals wegen Körperverletzung bestraft worden.) Dagegen betonte heute der Geschwister, daß ein Bedürfnis wohl vorliege, da alle übrigen bestehenden Wirthschaften nur gewöhnlichen Ranges seien, was auch durch ein Zeugnis des Bataillons-Commandeurs des 2. Bataillons des Inf.-Regts. No. 97 bestätigt würde, woraus hervorgeht, daß während des Wanders vom



bis 4. September v. Js. der Bataillons-Commandant mit den übrigen Offizieren bei Herrn Gattlinger ihr Mittagseßmal einnahmen und einstimmig die Güte der Speisen und die noble Bedienung lobend erwähnten. Trotzdem konnte sich die k. k. Regierung nicht von dem Bedürfnis der zu errichtenden Wirtshäuser überzeugen und das Gesuch wurde abgelehnt. — Abgeschlossen beschieden wurde ebenfalls Mangels Bedürfnisses das Recursgesuch des Johann David Ros zu Sossenheim wegen verweigerter Schankwirthschafts-Concession (Sossenheim hat bei 1800 Einwohnern fünf Schankwirthschaften und zwei Verkaufsstellen für Brantwein). — Eine Schankwirthschaft sei nach dem Tode ihres Mannes für sie, die Mutter dreier unmündiger Kinder, ihre einzige Erwerbsquelle, erklärte die Witwe Gassen in Deesen, die heute durch ihren bevollmächtigten Bruder Johann Pohl vertreten war. Da aber die Deesen bestehende Gastwirthschaft für die 307 Einwohner daseibst genügend sei, konnte ihrem Gesuche keine Folge gegeben werden. — Ebenso wurden das Recursgesuch des Nicolaus Wierk in Frankfurt a. M., dem neben seiner Speisewirthschaft die Errichtung einer Schankwirthschaft vom Magistrat und Polizeipräsidenten Mangels Bedürfnisses verweigert worden waren, auch von der königlichen Regierung verworfen. — Aus gleichem Grunde wurde das Recursgesuch des Carl Krämer zu Marienburg gegen den Entschluß des Gemeindevorstandes und Amtsbezirksraths, die seinem Antrage, einen Kleinhandel mit Spirituosen zu betreiben, nicht stattzugeben, abgelehnt.

(Schöffengericht. Sitzung vom 5. Januar. Schluß.) Der Tagelöhner Georg Rothmann ist angeklagt wegen Betrugs, Widerstands gegen die Staatsgewalt und Verleumdung. Am 19. April v. J. begab er sich in das in der Wilhelmstraße gelegene „Hotel Bellevue“ und bestellte. Trotzdem er durch den anwesenden Kellner abgewiesen worden, begab er sich zu den Bewohnern der oberen Stockwerke und klagte sein Glend, daß er keine Arbeit und nur einen Arm habe (er muß die Kunst der Verstellung sehr gut erlernt haben, da man es ihm bisher auch geglaubt hatte). Da der Mensch durchaus nicht aus dem Hotel zu bringen, meldete dies der Hauswirth dem in der Nähe stationirten Schutzmann Rn. Dieser ging dem unterdessen ausgesprochenen R. nach und wollte ihn, da er seinen Namen nicht angab, zur Wache föhren. Aber da hätte man den R. sehen sollen, wie er sich mit Händen und Füßen wehrte, dem Schutzmann in's Gesicht schlug und ihm zurief: „Ihr seid Alle von oben bis unten S...“ Als der Schutzmann seinen Gefangenen unter Mithilfe und Noth bis zur Metzgergasse transportirt hatte, warf sich R. auf die Erde und war durch nichts zu bewegen, gutwillig zu folgen. Da ließ der Schutzmann einen Karren holen, um ihn auf diese Weise zu befördern. Als der Karren da war, ging R. wieder ganz gebuldig eine Strecke weit mit, bis er wieder dasselbe Manöver versuchte. So brachte man ihn dann in „Stümpert“, wo er derart um sich schlug, daß er gefesselt werden mußte. „Wart nur, wenn ich wieder frei bin“, rief er, „dann schlag ich dem Schutzmann No. 35 die Knochen im Reibe einzuweilen.“ Bei Angabe seines Namens sagte er einmal, er heiße Eisenbrodt, dann wieder Rothmann, und da er solche angenehme Abwechselung seines Namens vornahm, mußte man ihn deshalb bis heute in Haft behalten, wo er es denn endlich vorzog, Alles einzugehen, wodurch er bisher alle seine Vorstrafen der Kenntniß des Gerichts entzog. Das Gericht aber verurtheilte den gewerbmäßigen Bettler und Vagabunden, trotz seiner heute angenommenen Armenkinderdienste wegen Betrugs zu 14 Tagen Haft, wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt und Verleumdung zu je 1 Monat Gefängniß und zog diese beiden letzteren Strafen in eine Gesamtstrafe von 7 Wochen Gefängniß zusammen. Außerdem hielt der Gerichtshof seine Ueberweisung an die Landespolizei für zulässig, um den verfahrenen Menschen wieder an eine regelmäßige Arbeit zu gewöhnen. — Die drei städtischen Arbeiter J., Sch. und Ant. sind von dem Accise-Amt daher beauftragt, die Marktständen des Morgens aufzuschlagen. Als dieselben im October v. J. des Morgens um 1/4 Uhr wieder an ihrer alltäglichen Arbeit waren, trat ein Nachtwächter auf sie zu, und erklärte ihnen, sie würden wegen Ruhestörung in Strafe kommen. Einer der Arbeiter ging an demselben Morgen zu dem hiesigen Accise-Inspector und erzählte ihm diesen Vorfall. Da erfuhr er denn, daß der Krospring hier sei und sie in Zukunft später an die Arbeit gehen sollten. In Folge dieser besonderen Verhältnisse wurden sie von der gegen sie erhobenen Anklage der Ruhestörung kostenlos freigesprochen. — Die Eheleute F. dahier verfielen wegen Ruhestörung in eine Geldstrafe von je 3 M. oder 1 Tag Haft. Dieselben machten die Schwalbacherstraße zum Schauplatz ihrer ehelichen Jankereien, und im „Schwalbacher Hof“, wohin Beide sich zur Tanzmusik begeben hatten, kam es schließlich soweit, daß die Frau den Mann, der durchaus ihren Meinungen sich nicht fügen wollte, durch Ohrfeigen zu belehren suchte. — Schließlich wurde noch der Tagelöhner Kramer wegen Betrugs in Jagadt verurtheilt und seine Ueberweisung an die Landespolizei für zulässig erklärt, da er sich vom Betteln ernähre. — Mit der Aburtheilung von 9 Betklern schloß die heutige Sitzung.

(Vortrag.) Am Samstag Abend hielt Herr Oberlehrer Heinrich im großen Saale der Gewerbeschule einen gutbesuchten Vortrag über „Spectral-Analyse“. In der Einleitung hob Redner hervor, daß die Spectral-Analyse in ihrer jetzigen Gestalt eine Schöpfung der Neuzeit sei. Erst nach zwei Jahrhunderten ist sie auf den gegenwärtigen Standpunkt gekommen, nachdem 1666 der Grundstein durch Newton, den Begründer der neueren mathematischen Physik, gelegt worden. Newton warf die Frage auf: „Kann man nicht das prächtige Farbenbild des Regenbogens unter allen Umständen herstellen?“ Er löste diese Frage, indem er den Sonnenstrahl durch die Öffnung eines Lathens einfallen und in einem Glasprisma sich brechen ließ; das so gewonnene herrliche Farbenbild nannte er Spectrum (Gespens). Der Vortragende entwickelte hierauf die Geseze der Brechung eines Lichtstrahles beim Eintritt aus Luft in Wasser und umgekehrt, sowie

die Brechung im Prisma, und gedachte der Verdienste, welche sich besonders Herschel und der bekannte englische Physiker Charles Wheatstone um die Spectral-Analyse erworben; er berührte, wie schon Wheatstone die runde Öffnung am Helioskop durch einen verticalen, etwa Millimeter weiten Spalt ersetzte und die schwarzen verticalen Linien im Spectrum entdeckte, die später Fraunhofer weiter verfolgte und deshalb die Fraunhofer'schen Linien genannt werden. Fraunhofer legte sich die Frage vor: „Hat bloß das Sonnenlicht diese Linien oder gibt es noch andere Lichter der Erde, die solche zeigen?“ und fand, daß sie nur dem Sonnenlicht und dem Licht der Fixsterne eigen sind. Sehr interessant waren die Versuche der Farbenbilder, welche die verschiedenen Flammen geben; so unterscheidet sich das Farbenbild einer Kalkflamme vom Sonnenspectrum dadurch, daß in ihm das blaue und violette Licht sehr schwach ist und die Fraunhofer'schen Linien fehlen. Auch verschiedene Lösungen brachte Redner so vor den Spalt, daß das eindringende Licht den Weg durch die Lösung nehmen mußte, und die Versuche zeigten, daß das Spectrum theilweise ausgelöscht wurde zc. Das Spectrum des Natrium zeigte einen gelben Streifen und da jede im Zimmer sich befindende Flamme diesen gelben Streifen bemerkbar macht, so ist daraus der Schluß zu ziehen, daß sich in der von Staub erfüllten Zimmerluft Natrium befindet. Zum Schluß des Vortrags erwähnte Herr Heinrich, daß es besonders Kirchhoff & Bunsen sind, welche die Spectral-Analyse weiter ausbildeten, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, Schlüsse auf die Bestandtheile unserer Himmelskörper zu ziehen. Der mit reichem Beifall aufgenommene Vortrag wird demnächst noch eine Fortsetzung erfahren.

(Die Aufführung des Oratoriums „Der heilige Bonifacius“) durch den „Katholischen Kirchenchor“ am Sonntag Abend bei unerwartet großem Anbrange des Publikums von Statten. Schon zur angelegten Zeit des Beginns war der große „Möner-Saal“ überfüllt. Der Präsident des Vereins, Herr Rümgermeister Kreppl, konnte daher mit seinem Neujahrsgruß auch mit Recht den Dank an die Erschienenen dafür verbinden, daß sie durch den erfreulichen Besuch dem guten Zweck (die Veranstaltung gleichsam zum Besten der barmherzigen Schwestern) ein ansehnliches Stimmchen zusammenstimmten halfen. Die Vorführung der lebenden Bilder leitete der Chor „Lobet und preiset den Herrn“ ein, dieser sowie auch die die einzelnen Darstellungen begleitendenlieder (Soli resp. Männerchöre), componirt von Herrn Domcapellmeister Fr. Roenen zu Köln und gesungen vom „Katholischen Kirchenchor“. Den erläuternden Text vor jeder Nummer sprach der Vorsitzende des Vereins recht vernünftig und ausdrucksvoll. Im Ganzen kamen folgende sechs Bilder zur Darstellung: 1) „Bonifacius verläßt England, um nach Rom zu reisen“, 2) „Bonifacius erhält von Gregor II. Vollmacht, als Missionar nach Deutschland zu gehen“, 3) „Bonifacius bekehrt die Heiden in Friesland“, 4) „Bonifacius wird von Gregor II. zum Bischof geweiht“, 5) „Bonifacius haut in Hessen die Donnersäule nieder“, und 6) „Bonifacius und seine Gefährten werden bei Doornum von den heidnischen Friesen erschlagen“. Den Freskogemälden in der Bonifacius-Basilika zu München nachgebildet, bezeugten die Darstellungen durch ihre treffliche Wiedergabe und getreue Beobachtung auch der kleinsten Details den Fleiß und kunstverständigen Sinn der sowohl regieführenden als darstellenden Mitglieder, während die wirkungsvolle Ausführung der benötigten Decorationen durch den Verein angehenden Herrn Decorationsmaler Maier dessen Tüchtigkeit in seinem Fache zu vollem Lobe gereicht. Jedes der lebenden Gemälde wurde dreimal gezeigt und das Publikum, welchem somit Gelegenheit zur eingehenden Besichtigung geboten war, gab seiner Befriedigung nach jeder Piese den beifälligen Ausbruch.

(Schützenball.) Nächsten Sonntag den 13. Januar findet in dem festlich decorirten „Saalbau Schirmer“ der diesjährige Ball des „Bürger-Schützen-Corps“ statt. Die gleichen Veranstaltungen genannten Corps erfreuten sich von jeher einer großen Beliebtheit, doch ist die diesjährige geeignet, alle früheren zu übertreffen, da die Ballmusik von der ganzen Schützen-Capelle unter der bewährten Leitung des Herrn Capellmeisters Hoffmann ausgeführt wird.

(Fremden-Verkehr.) Zugang in der verfloßenen Woche laut der täglichen Listen des „Vade-Mall“ 65 Personen.

(Todesfall.) In Bonn erlag am 31. December der seit einigen Jahren hier anständig gewesene Herr Ladislaus Graf Karnick von Karnice, f. l. österr. wirklicher Geheim Rath, Kämmerer und bevollmächtigter Minister, in seinem 64. Lebensjahre nach langjährigem Leiden. Die Leiche wird nach Wien gebracht, um daseibst in eigener Gruft auf dem Central-Friedhof beigesetzt zu werden.

(Postalisches.) Herr Post-Assistent Beder ist von hier an die Kaiserliche Ober-Postdirection in Frankfurt a. M. versetzt worden.

(Erzschossen.) In Remel kam zwischen Remel und Mappershainer Wäldchen in der verwichenen Neujahrnacht ein Streik zum Ausbruch, der damit endete, daß ein Wäldchen aus Mappershain den 22-jährigen Sohn einer Wittwe aus Remel in die linke Brust schoß. Der schwer Getroffene verschied wenige Stunden darauf. Der Thäter wurde am anderen Morgen verhaftet und in das Amtsgefängniß zu Langenschwalbach abgeführt.

(Eisenbahn-Unfall.) Aus Frankfurt a. M. wird über einen Eisenbahn-Unfall berichtet, der sich am letzten Samstag Nachmittag in dem Debrauer Bahnhof in Sachsenhausen ereignet hat und dem leicht viele Menschenleben hätten zum Opfer fallen können. Der um 4 Uhr fällige Leipziger Schnellzug rannte in Folge falscher Weichenstellung bei der Einfahrt auf einen eben ankommenden Güterzug. Ein Wagen des Güterzuges ist vollständig zertrümmert, desgleichen der erste Waggon



weiter Klasse des Schnellzuges, viele andere, sowie beide Maschinen sind schwer beschädigt. Verletzungen sind glücklicher Weise keine vorgekommen. Vier Damen, welche ein Coupé inne hatten, das zertrümmert wurde, retteten sich durch schnelles Emporspringen von den Sitzen. Der Weichenwärter, der des starken Nebels wegen das Unglück erst im letzten Momente wahrnahm, warf schnell noch die Weiche herum, sonst hätte der Schnellzug den Güterzug in der Planke erfasst. Der Berliner resp. Leipziger Schnellzug, welcher sich im richtigen Geleise befand, hatte bereits seine Geschwindigkeit gemäßigt, sonst wäre das Mittel, zu welchem der Bahnwärter griff, verhängnisvoll geworden. Der Bahnwärter, der in einem Ueberleitungsgeleise einen Güterzug auf den Schnellzug herankommen sah, erkannte sofort die Gefahr, welche in der Streifung des Schnellzuges durch den Güterzug lag und warf voll Geistesgegenwart die Weiche herum. In Folge dessen fuhren die Züge gerade aufeinander. Andernfalls wäre der mit Personen dicht besetzte Schnellzug in die Planke getroffen und die Wagen wären leicht die Höhe herabgeworfen worden. Der Umstand, daß sofort Contredampf gegeben und gebremst worden war, milderte die Wucht des Stoßes und es wurde daher nur ein Wagen des Güterzuges total zertrümmert. Die Maschinen erlitten allerdings schwere Beschädigungen. Ein Wagen des Schnellzuges entgleiste. Die Geleise waren nach etwa anderthalbhündiger Arbeit wieder frei gemacht. Der Heizer der Schnellzugslocomotive wurde vom Tender geschleudert und hat einige Hautabschürfungen erlitten. Der Bremser des zertrümmerten Wagens rettete sich, die Gefahr erkennend, durch einen Sprung.

### Kunst und Wissenschaft.

\* (Reperitoir-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadtheater bis zum 13. Januar.) Oberhaus: Dienstag den 8.: „Lafme“. Mittwoch den 9. Nachmittags 3 Uhr: „Der Struwwelpeter“. (Außer Abonnement, ermäßigte Preise.) Donnerstag den 10.: „Aida“. Samstag den 12. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Der Struwwelpeter“. (Außer Abonnement, ermäßigte Preise.) Abends 7 Uhr: „Lafme“. Sonntag den 13.: „Die Walfäre“. — Schauspielhaus: Dienstag den 8.: „Feen-Hände“. Mittwoch den 9.: „Göz von Berlichingen“. Freitag den 11. (A. G.): „Carneval in Rom“. Samstag den 12.: „Narcis“. Sonntag den 13.: „Göz von Berlichingen“.

— (Salzburger Künstlerbau.) Nach einer uns direct aus Salzburg zugehenden Mittheilung ist die Ziehung der Salzburger Künstlerhaus-Lotterie, welche bekanntlich am 12. Januar d. J. hätte stattfinden sollen, auf den 15. August 1884 verlegt worden.

— (Hundert Ducaten für den schönen Frauenkopf.) schreibt die Redaction der „Neuen Illustrirten Zeitung“ in Wien in ihrer Neujahrsnummer in Concurrenz aus und fordert die Maler und Zeichner Oesterreich-Ungarns wie Deutschlands auf, zur photographischen Reproduction geeignete Zeichnungen eines schönen Frauenkopfes einzusenden. Der erste Preis beträgt 100 f. f. Ducaten, der zweite 50, der dritte 25 Ducaten; außerdem behält sich die Redaction vor, auch nicht prämierte, lobend erwähnte Zeichnungen aus der Concurrenz auf dem Wege privater Vereinbarung zu erwerben. Das Preisrichter-Amt haben übernommen die Herren: Heinrich v. Angeli, Julius Berger, Hans Canon, Hans Rafart, Hermann Paar, Victor Tzigner, William Unger und die Redactoren der „Neuen Illustrirten Zeitung“ Max Ronold und Baldur Groller. Als letzter Einsendungsstermin ist der 31. März 1884 angegeben.

— (Homöopathie.) Auf den vor Kurzem erlassenen (auch von uns gebrachten) Aufruf des homöopathischen Centralvereins für Deutschland (Comité: Herren Dr. Windeband (Berlin), Wals (Frankfurt a. M.), Schwabe (Leipzig), in welchem solchen deutschen Aerzten, welche die Vorlesungen des Prof. Dr. v. Batoky in Budapest und die dortigen homöopathischen Spitäler besuchen wollen, eine materielle Beihilfe für diesen Zweck zugesichert wird, und außerdem entsprechende Werke zum Studium der Homöopathie zur Verfügung gestellt werden, haben sich nach der „Populären Zeitschrift für Homöopathie“ so viele Aerzte gemeldet, daß die für diesen Zweck verfügbaren Mittel nahezu erschöpft sind. Nach derselben Zeitschrift sind im verfloffenen Jahre nahezu 100 allopathische Aerzte in Deutschland — meist auch in Folge der Broschüre: „Die Homöopathie vor der dritten Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Leipzig mit besonderer Berücksichtigung des von Herrn Geh. Medicinalrath Dr. Wagner abgegebenen Gutachtens“, welche in 19,000 Exemplaren an deutsche Aerzte versandt wurde, — zur Homöopathie übergegangen.

### Aus dem Reiche.

\* (Reichsgerichts-Entscheidung.) Die Bürgschaft für ein einem Minderjährigen gewährtes Buch-Darlehen ist, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, IV. Civilsenats, vom 15. November d. J., im Geltungsbereich des Preussischen Allgemeinen Landrechts unverbindlich.

\* (Die Fußbekleidung der Armee.) Die Frage einer verbesserten und zweckmäßigen Fußbekleidung des Soldaten harzt noch immer ihrer Lösung. Abermals bringt das „Militär-Wochenblatt“ einen interessanten Vorschlag in dieser Richtung, nach welchem ein sogenannter „Kreuzbandstiefel“ als besonders vorthellhaft empfohlen wird. Derselbe besteht aus zwei Grundstoffen, nämlich aus Leder und Segel-Leinwand. Seine Haltbarkeit beruht vornehmlich auf dem Hintertheil, welchem demzufolge in einer, durch eine Blechhülle verstärkten Hinterschne von Hause aus eine ganz besondere Festigkeit gesichert worden, und welches mit dem

Abzug aus einem Stück gefertigt ist. Die Kreuzbandklappen werden ihren Enden durch einen Bügel gezogen, welcher an dem Ferseleber (Geri) — zu beiden Seiten des Fußes eine — befestigt ist. Der Stiefel ist eingerichtet, daß ein Längenmaß von beinahe allen Füßen gleichermaßen getragen werden kann, da es nur ganz geringer Handarbeitsbedarf, um den Stiefel schließend zu machen. Das Sprunggelenk ist frei in seinen Bewegungen, und da die beiden Knöchel über dem Ausschnitt des Ferselebers liegen, so hat man dieselben mit Segel-Leinwand umgeben, welche sich dem Fuß besser anschmiegt als Leder; dabei schließt das Kreuzband jede Neigung aus. Letzteres hält den Hinterfuß fest und verhindert z. B. beim Bergabsteigen das unangenehme und bei müden Füßen oft sehr schmerzhaft Anstoßen der Feden gegen das Oberleder. Diese letzteren können sich in ihrem Gehäuse, wenn auch beschränkt, doch soviel bewegen, daß sie nicht steif werden, da das Oberleder nicht mehr am Schaft befestigt ist. Das Mittelfuß-Gelenk hat mehr Freiheit, man kann, wie man sich auszudrücken pflegt, mehr auf den Feden gehen, was beim Marschiren in coupirtem Terrain von großer Wichtigkeit ist. Es bleibt abzuwarten, welche Resultate die praktisch anzustellenden Versuche mit solchen Kreuzbandstiefeln ergeben werden.

\* (Abgeordneter Lasker f.) Aus New-York, 5. Januar, meldet der Telegraph: „Dr. Eduard Lasker ist Nachts 1 Uhr am Herzschlag plötzlich gestorben. Lasker kehrte zu Wagen von einem Diner bei Banquier Seligmann zurück, als er vom Schlage getroffen wurde. Der Wagen hielt sofort; Seligmann, welcher ihn begleitete, half ihn aus dem Wagen bringen, wobei Lasker in seinen Armen starb. Der Leichnam soll einbalsamirt und nach Deutschland übergeführt werden. — Nach weiteren Mittheilungen über das Ableben Dr. Eduard Lasker's hatte derselbe das Haus des Banquier Seligmann mit einem Freunde verlassen. Beide gingen nebeneinander, als Lasker plötzlich von einem starken Husten befallen wurde und strauchelte. Ein Vorübergehender war behilflich, Lasker nach einem in der Nähe befindlichen Schuppen zu bringen, wo derselbe auf Decken gelagert wurde. Ein schnell herbeigekommener Arzt fand den Puls Lasker's nur noch leise schlagend und mußte bald danach das gänzliche Aufhören desselben constatiren.“ — Geboren am 14. October 1829 zu Jarocin (Provinz Polen) studirte Lasker von 1847 bis 1851 zu Breslau und Berlin Mathematik und Rechtswissenschaft und begab sich nach Ablegung des zweiten Staatsexamens auf drei Jahre nach England. Nach seiner Rückkehr von da trat er als Referendar wieder in den preussischen Staatsdienst und wurde zwei Jahre darauf Assessor am Stadtgericht zu Berlin. Im Jahre 1865 begann er seine parlamentarische Laufbahn als Vertreter des 4. Berliner Wahlkreises; seit 1868 vertrat er Magdeburg und von 1874 bis 1879 Frankfurt a. M. im Abgeordnetenhaus. Im Reichstage saß er seit 1867 ununterbrochen für den Meiningen'schen Wahlkreis, zuletzt der liberalen Vereinigung angehörend. Lasker war im verfloffenen Jahre zum Besuche seines Bruders nach Amerika gereist und gedachte in Kürze wieder nach Deutschland zurückzukehren. Nun hat der Tod ihn ereilt, noch ehe er diese Absicht verwirklichen konnte.

### Vermischtes.

— (Die Mainzer Stadthalle), der neue Saalbau, welcher die Stelle der abgebrannten Fruchthalle als allgemeines Vergnügungs- und Versammlungslocal vertreten soll, ist mit großem Glanz am Samstag eröffnet und dem öffentlichen Betriebe übergeben worden. Die Stadthalle ist mit ihren 27,60 Meter Breite und 52,80 Meter Länge die zweitgrößte Halle Deutschlands und wird nur von der Centralhalle in Berlin übertroffen. Die Kosten des Baues einschließlich des Terrains belaufen sich auf ca. 1 Million Mark.

— (Todesfall.) Aus Leipzig wird das Ableben des Schriftstellers vergleichers Commissionsraths Adolf Henze gemeldet.

— (Der Saitenmörder Schöb) aus Weihensee ist festgenommen und in das Moabit'sche Untersuchungs-Gefängnis eingeliefert worden. Bei der ersten Vernehmung auf dem Amtsgerichte in Weihensee gestand Schöb, daß er seine Frau ermordet habe. Darauf habe er sich aufhängen wollen, das Taschentuch, das er zu diesem Zweck benutzte, sei aber gerissen, dasselbe hing noch am vierten Baume am Heinersdorfer Wege. Schließlich gestand er auch, daß er die vom Hause mitgenommene Wäscheleine für 1,20 M. verkauft und das Geld betrunken habe. — Nach dem Besund der Leiche scheint Schöb in niederträchtiger Weise seine Frau erst durch Zärtlichkeiten sicher und der mörderischen Absicht gegenüber hierdurch wehrlos gemacht zu haben.

## RECLAMEN.

80 Pfennig die einseitige Petitzelle.

### Verkäufe und Verpachtungen, Betheiligungen, Stellen-Vacanzen etc.

werden am sichersten durch Annoncen in zweckentsprechenden Zeitungen zur Kenntniß der bez. Reclatanten gebracht; die einlaufenden Offerten werden den Inserenten im Original zugehant. Nähere Auskunft ertheilt die Annonc.-Expedit. von Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., Nossmarkt 3. Vertreter in Wiesbaden Feller & Geck. (a 214/XI) 27

Druck und Verlag der R. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)





## Pferde-Versteigerung.

Am Mittwoch den 9. Januar Morgens  
11 Uhr versteigere ich gelbe Hirschstraße 5 in  
**Frankfurt a. M.**

fünf junge Reit- und Wagenpferde. Nähere Auskunft er-  
theilt Herr Thierarzt Dr. E. Diehn, Frankfurt a. M.,  
große Friedbergerstraße 7.  
330 (Hc. 635.) **E. Schultze.**

Anlage **Die Gartenlaube** 224,000  
beginnt  
soeben mit frischen Kräften  
einen neuen Jahrgang.  
für welchen seitens der neuen Verleger  
außerordentliche Anstrengungen gemacht wurden.  
Der Eintritt ins Abonnement  
ist deshalb jetzt besonders zu empfehlen.  
Der ungewöhnlich billige Preis bleibt derselbe.  
Zu beziehen: In Wochen-Nummern à M. 1.60  
für das Quartal, oder in 14 Heften à 50 Pf., oder 26 Halb-  
heften à 30 Pf. durch alle Buchhandlungen (die Wochen-  
Ausgabe auch durch die Post). 275

## Trauer-Rüschen und Trauer-Hüte.

von 7 Mark anfangend, sind in grosser Auswahl wieder  
vorhandig bei **D. Stein, Langgasse.** 16252

## Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweißblättern  
ohne Unterlage, die nicht kühlen und nie Flecken in den  
Taillen der Kleider entstehen lassen, halten für Wiesbaden und  
Umgegend in bester Güte allein Lager:

Fräulein **E. Lugenbühl, Webergasse 25.**

Geschwister **Sahn, Kirchgasse 45.**

Herr **Franz Schade, H. Burgstraße 12.**

Preis per Paar 50 Pf., 3 Paar 1 M. 40 Pf. Wieder-  
verkäufers Rabatt.

Frankfurt a. M., im November 1883.

12621

**Robert v. Stephani.**

## Aussortirt

eine größere Parthie Glacé- und dänische Sand-  
schuhe für Herren und Damen in guter Qualität,  
2-, 3- und 4knöpfig zu 1 M., 1 M. 25 Pfg. und  
1 M. 50 Pfg. das Paar.

**M. Pfister, 5 Webergasse 5,**

14676

Ecke der Spiegel- und Webergasse.



Englische und deutsche  
**Reinwandmangeln** in vier  
Größen

Wasch-Maschinen (Patent),  
Wasch-Bringer

einfach, stark, gut, elegant, billig,  
unentbehrlich für jeden Haushalt.  
Lager in den neu-ten Maschinen  
und Geräthen für jeden Bedarf.

**Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 3.**

Ein 1/4 Platz 1. Rangloge No. 6 (Vorderplatz) abzu-  
geben Elisabethstraße 14, 2 Stiegen hoch. 16323

## Die Porzellanofen-Fabrik

8503

von **Louis Hartmann, Emserstraße 75,**  
empfiehlt weiße und farbige Ofen zu bedeutend er-  
mäßigten Preisen. Tragöfen, fertig, transportabel, zu  
Kohlenfeuerung oder Regulireinrichtung, halte stets auf Lager.  
Reparaturen werden schnell und auf's Billigste besorgt.

## Ruhrkohlen

von den besten Bechen, sowie Holz in jedem Quantum zu  
haben bei **K. Intra, Taunusstraße 63.** 15949

## I<sup>a</sup> Ruhrkohlen I<sup>a</sup>

bester Qualität, per Fuhre (20 Ctr.) über die Stadtwaage  
franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 16 M. 50 Pf.,  
empfiehlt **A. Eschbacher, Viebrich,**  
7212 Adolphstraße 10.

Die Haupt-Agentur einer sehr gut eingeführten Feuer-  
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft für Wiesbaden  
und Umgegend wird in Kürze vacant und ist an eine tüchtige  
und fleißige Persönlichkeit zu vergeben. Offerten mit **K. Z. 148**  
an **Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.,**  
erbeten. (H 628) 330

## Unterricht.

Latein, Griechisch und Französisch für Schüler beider  
Gymnasien bis Untertercunda einbegriffen, mit besonderer Be-  
rücksichtigung der in den Schulleistungsproben anzuwen-  
denden Regeln, von einem Philologen. Mittlere Preise.  
Näheres in der Expedition d. Bl. 6868

Ein bewährter und gut renommierter Lehrer hat nach Neu-  
jahr noch einige Stunden, namentlich Abendstunden zu befehlen.  
Sämtliche Fächer des Realgymnasiums, französische und  
englische Conversation und Correspondenz. Näh. Exped. 15717

**Engl., franz. und deutsch.** Unterricht erteilt gründl.  
**Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II.** 13848

**Leçons de français** par une institutrice  
française. S'adresser chez Feller & Gecks. 6513

Eine gebildete Dame wünscht sich stundenweise mit Vor-  
lesen (deutsch, französisch, englisch) zu beschäftigen. Offert n  
unter B. H. an die Expedition d. Bl. erbeten. 16434

Ein junges Mädchen, sehr geübt im Vorlesen, wünscht 1  
oder 1 1/2 Stunde des Tages damit zu befehlen. Näh. Exp. 16501

## Immobilien, Capitalien etc.

= C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. =  
— Häuser, Güter, Hypotheken-Geschäft —  
Gelegenheitskauf für Villen, Vermietung, Verwaltung. 15856

## Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.  
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.  
Hauptagentur d. Feuerver.-Gesellsch. „Deutscher Rhodan“. 1438  
Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Landhaus, solid, 10 Zimmer, 2 Küchen und Garten, für  
45,000 M. zu verk. **Fr. Mierke, „Schützenhof.“** 8008



## ≡ Villa. ≡

**In unmittelbarer Nähe des Curhanfes und des Parkes ist eine rentable Villa unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstreflectanten wollen gef. Anfragen unter A. Z. 21 bei der Exped. d. Bl. abgeben.** 16109

### Villen zu verkaufen:

Frankfurterstraße, Vierstädterstraße, Blumenstraße, Grünweg, Parkstraße, Sonnenbergerstraße, Geisbergstraße, Kapellenstraße, Nerothal, Elisabethenstraße u. w. m. Näh. bei Chr. Falker, Saalgasse 5. 9727

**Villa, 10 Herrschafts-, 4 Dienerzimmer, Bad u., mit kleinem Hausgarten, comfortabel eingerichtet, am Curgarten belegen, solideste Ausführung, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 15320**  
**Begabungshalber ist die Villa Adolphsberg 3, 12 Zimmer und große Frontspitze, mit schönem Garten, für eine und zwei Familien eingerichtet, preiswürdig zu verkaufen event. auf längere Jahre zu verm. Anzul. von 11—1 Uhr. 16226**

**Hausverkauf** in feinsten Lage, elegante Wohnung mit Balcon frei rentirend, solide Capitalanlage. Offerten unter B. 42 an die Exped. erbeten. 6441  
**Zu verkaufen preiswürdig ein schönes Eshaus mit Nebenbau in nächster Nähe der Taunusstraße, 16 Zimmer, passend zum Alleinbewohnen, Vermietten, auch als Pension oder Geschäftshaus. Näheres Expedition. 6567**

Grosse, hochfeine **Villen-Besitzung** ist zu verkaufen. Näheres durch **Fr. Mierke** im „Schützenhof“. 5025  
**Das Wohnhaus Schillerplatz 4 ist zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 14 bei Herrn G. Glaser. 13593**

**Die neu erbaute Villa Mainzerstraße 3a ist zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 1483**

### Ein feineres Restaurant

**lauf- oder pachtweise in Wiesbaden oder Umgegend gesucht. Offerten unter B. Z. werden an die Expedition d. Bl. erbeten.** 16301

### Theilhaberin gesucht.

**Fräulein oder Wittve, mit oder ohne Kinder, mit 25 bis 30,000 Mk. Einlage zu einem rentablen Geschäft auf ein kleines Deconomiegut von einer alleinstehenden Frau. Gesunde Gebirgsgegend, beste Schulen. Briefe unter O. G. T. an die Exped. d. Bl. erbeten.** 13329

**17,700 Mk. a. 1. Hyp., dopp. Sicherh. z. 5 % gef. N. E. 15613**

**12—14,000 Mark auf 1. Hypothek gegen doppelte Sicherheit zu 4 1/2 % gesucht. Näh. Karlstraße 34, Part. 15567**

**8000 Mark zu 4 1/2 % auf ein gutes Object bei genügender Sicherheit gesucht. Offerten sub A. L. 22 an die Expedition d. Bl. erbeten.** 16437

**4000 Mark auf zweite Hypothek gegen 6 pCt. und doppelte Sicherheit auf 3 Jahre zu leihen gesucht. Schriftl. Offerten unter M. P. 95 an die Exped. d. Bl. erbeten.** 16358

**150,000 Mk. auferste Hypothek zu 4 1/2 % auszul. N. E. 15611**

### Ca. 500,000 Mk. Capital

**sind auf gute Objecte der Innenstadt zu billigem Zinsfuß dauernd anzulegen. Directe, schriftliche Offerten unter L. G. 155 an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. erbeten.** (H. c. 638.) 330

**50,000 Mk., auch geth., auf gute Nachhyp. auszul. N. E. 15612**

**50—60000 Mark auf ein Geschäftshaus in prima Lage zu 4 1/2 pCt. auszuleihen durch C. Wolff, Weilsr. 5. 14954**

## Miethcontratte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes

### Wohnungs-Anzeigen.

#### Gesuche:

**Gesucht zum 1. April in einem Vorderhause 2—3 Zimmer mit Zubehör von zwei Leuten ohne Kinder, am liebsten Parterre. Offerten unter W. W. an die Exped. erbeten.** 15579

**Eine Etage von 5—6 Zimmern im Preise von 12—1500 Mk. wird zu mietzen gesucht. Franco-Offerten unter E. W. No. 6 besorgt die Expedition d. Bl.** 16208

**Es wird ein geräumiges Zimmer ohne Möbel, womöglich Parterre, in der vorderen Karlstraße oder deren Nähe zu mietzen gesucht. Näheres Expedition.** 15175

**Ich suche eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, erster oder zweiter Stock, Südseite, nahe dem Park oder Wald. Stiftdame A. v. Gruben, Friedrichstraße 12, 2 Tr. 16473**

**Eine kinderlose Familie sucht eine angenehme Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör, womöglich auch mit Gartenbenutzung. Offerten mit Preisangabe unter O. P. 5 werden an die Expedition d. Bl. erbeten.** 16537

**Sofort gesucht ein einfaches Zimmer mit Ofen in der Nähe der Albrechtstraße. Näheres in der Exped. d. Bl. 16517**

**Zwei feingebildete, ältere Damen wünschen zum 1. April oder später auf Jahre drei unmöblirte Zimmer mit Bedienung in einer gebildeten Familie und ruhigem Hause. Offerten unter A. Z. 200 an die Exped. erbeten.** 15953

**Eine Dame sucht auf den 1. April 1884 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in bester Lage. Gef. Offerten mit Preisangabe unter H. Z. 20 an die Expedition d. Bl. erbeten.** 15066

**Eine Beamtenfamilie sucht auf 1. April eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller in der Friedrich-, Louise- und unteren Schwalbacherstraße oder auch Kirch- und Neugasse. Näheres in der Exped. d. Bl.** 15826

**Ein Haus, womöglich im Norden der Stadt, wird zu mietzen event. zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. L. 44 an die Expedition d. Bl. abzugeben.** 16249

#### Angebote:

**Adelheidstraße 12 ist das von dem verstorbenen Herrn Generalmajor v. Sannow bewohnte Logis vom 1. April 1884 ab anderweitig zu vermietzen. Einzusehen nur an Wochentagen. Näh. Anbahnende Thorfahrt von 10—11 Uhr Vorm. 14939**

**Adelheidstraße 29 (Ecke der Adelheid- und Moritzstraße) ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller nebst sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermietzen. Näheres Adelheidstraße 31.** 16136

**Adelheidstraße 38 ist die von Herrn Präsidenten von Heemsterd innegehabte Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, nebst einer dazu gehörigen Frontspitzwohnung, auf 1. April anderweitig zu vermietzen. Näheres nebenan im Laden bei Friz Steinmeyer.** 15688

**Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich an eine ruhige Familie zu verm. 10218**

**Adelheidstraße 42, Hinterhaus, ist eine Wohnung von drei, event. auch fünf Zimmern und Zubehör, mit oder ohne großer Werkstatt zu vermietzen.** 16010

**Adelheidstraße 59 eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 3 Mansarden, sowie Parterre 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör ganz oder getheilt auf 1. April zu vermietzen. Einzusehen Vorm. von 11—1 Uhr. Näh. Jahnstraße 3, Part. 15989**



**Adelheidstrasse 62**, 2. St., sind möblierte Zimmer zu möglichem Preis zu vermieten. 10219

**Adelheidstrasse 63**, Südseite, ist der dritte Stock, bestehend in Salon mit Balkon, sowie 4—5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Schützenhofstrasse No. 3 bei Architect W. Vogler. 15410

**Ecke der Adelheid- und Dranienstrasse** ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. Einzusehen im Hause selbst bei Fritz Steinmeh. 14868

**Ablerstrasse 1** ein Logis im 1. Stock, 2 Zimmer, 1 Küche und Cabinet, sowie die Frontspitze, 3 kleine Zimmer, Küche und allem Zubehör, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1. April zu vermieten. 15913

**Ablerstrasse 60** sind mehrere Logis zu vermieten. 15948

**Adolphsallee** ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkon und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstrasse 23, Parterre. 15780

**Adolphsallee** ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Albrechtstrasse 23, Parterre, bis 10½ Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags. 2925

**Adolphsallee 2**, 2. St., herrschaftl. Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näheres im Laden. 14899

**Adolphsallee 3** ist die 2. Etage, enthaltend 5 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr täglich. Näheres im Hinterhaus. 15914

**Adolphsallee 6** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern Küche nebst Zubehör, per 1. April 1884 zu verm. 14241

**Adolphsallee 15** im Hinterbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Kammer, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 15440

**Adolphsallee 35** ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April an eine ruhige Familie zu verm. 15933

**Adolphsallee 48** ist ein möbliertes Zimmer im Parterre zu vermieten. 9651

**Adolphsallee 53** sind drei Wohnungen von je 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 16118

**Adolphstrasse 1** ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 16023

**Adolphstrasse 14** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermieten. Einzusehen zwischen 12 und 3 Uhr Nachmittags. 15788

**Albrechtstrasse 23a** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 15142

**Albrechtstrasse 25** im Hinterhause ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhause, Parterre. 16276

**Albrechtstrasse 25a** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 3 Uhr. 16238

**Karl Beckel, Adolphsallee 21**. 16238

**Albrechtstrasse 29** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 16213

**Albrechtstrasse 39** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern nebst Zubehör und Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. Wellrichstrasse 9. 15518

**Bahnhofstrasse 12** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1—3 Mansarden, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Louisenstrasse 20, Bel-Etage. 16206

**Bahnhofstrasse 18**, 2. Stock, 2 möbl. Zimmer u. vm. 15181

**Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör, ganz oder geteilt per 1. April zu vermieten. 16477

**Biebricherstrasse 6** ist eine freundliche Gartenhaus-wohnung, Parterre, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 10221

**Vierstädterstrasse**, Ecke des Barthurnweges (im neu-erbauten Landhause), ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden zu vermieten. 9437

**Bleichstrasse 12** im Vorderhaus 3 Zimmer nebst Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 16155

**Bleichstrasse 15a** ist eine große Mansarde mit Küche auf gleich zu vermieten. 16334

**Bleichstrasse 27** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Bleichstrasse 29 im Laden. 16123

**Bleichstrasse 39** sind auf 1. April zu vermieten: eine Wohnung von 3 Zimmern, eine Wohnung von 2 Zimmern und eine Mansardwohnung, sämtlich mit Zubehör. 16111

**Villa Blumenstrasse 5**, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 16304

**Große Burgstrasse 3**, 1, ist ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15641

**Große Burgstrasse 16** ist eine Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres bei C. Acker. 9484

**Dohheimerstrasse 13** ist eine Wohnung im Seitenbau auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 16113

**Dohheimerstrasse 28**, Parterre, erstes Haus: 1 Zimmer und 1 Cabinet für eine einzelne Dame oder einen einzelnen Herrn passend; zweites Haus: 2 Zimmer und eine Küche 1. Etage rechts, zu vermieten. 16009

**Dohheimerstrasse 46** ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei Kammern und zwei Kellern, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Dohheimerstrasse 33, Parterre. 16153

**Dohheimerstrasse 47** ist eine Wohnung im ersten Stock von zwei Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Dohheimerstr. 49. 16156

**Elisabethenstrasse 13** sind schön möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 1486

**Elisabethenstrasse 19** ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 15308

**Ellenbogengasse 7** ist eine Mansardwohnung auf 1. April zu vermieten. 16175

**Emserstrasse 20** ist die Bel-Etage auf 1. April u. vm. 15740

**Emserstrasse 69** sind 2 bis 3 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung an eine ruhige Familie zu vermieten. 15796

**Emserstrasse 71**, Hochparterre, sind fünf Zimmer, Küche mit Speisekammer und Zubehör nebst Gartenbenutzung an eine ruhige Familie per 1. April zu vermieten. (Großer Salon mit geschlossenem Balkon und großes Schlafzimmer.) Näheres Emserstrasse 69, Parterre. 15795

**Emserstrasse 75**, Hochparterre, 4 Zimmer, Küche, Balkon u., per 1. April zu vermieten. 15367

**Faulbrunnenstrasse 3** ist eine schöne Mansardwohnung an anständige Leute ohne Kinder per 1. April zu verm. 15812

**Faulbrunnenstrasse 6** ein auch zwei möbl. Zim. zu vm. 15931

**Faulbrunnenstrasse 7** ist eine große Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 16196

**Faulbrunnenstrasse 12**, 1. St., abgeschl. Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 16108

**Feldstrasse 21**, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche und Stallung mit Scheune auf 1. April zu vermieten. 16104

**Frankfurterstrasse 13**, Parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 16080

### Friedrichstrasse 2, 1. Etage,

gleich am Curpark, 16332

comfortabel möbl. Salon und 1 resp. 3 Schlafzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten (Badeeinrichtung).



Frankfurterstraße 16 sind auf gleich gut möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 6588

## Friedrichstraße 14b im Vorschuss-Vereinsgebäude

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer nebst den dazugehörigen 4 Mansarden und Trockenboden, Waschküche und Kellerräumen zu vermieten. Näh. im Geschäftslocale des Vorschuss-Vereins. 7279

Friedrichstraße 35 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 16117

Geisbergstraße 10 ist eine möbl. Wohnung mit Küche, sowie in einem möbl. Zimmer zu vermieten. 16294

Villa Geisbergstraße 17 per 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Taunusstraße 12, eine Treppe hoch. 16086

Geisbergstraße 18, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu verm. 16141

Geisbergstraße 20 ist die elegante Bel-Etage zu vermieten. Näheres verlängerte Stiltstraße 40. 13544

## Villa Hoffmann, Geisbergstraße 21,

ist das Hochparterre mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im oberen Stock zwischen 11 und 3 Uhr. 12912

Geisbergstraße 24 sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten.

Grünweg 4 ist die Villa zu vermieten; dieselbe kann auch in getrennten Etagen abgegeben werden, wovon das Hoch-Parterre 6 Zimmer, die Bel-Etage 6 Zimmer nebst all. Zubeh. enthält. Näh. daselbst. 15787

Göthestraße 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Balkon nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei J. Caesar, Marktstraße 26. 16121

Helenenstraße 1 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch links bei Frau Schuchardt. 16143

Helenenstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 16180

Helenenstraße 9 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 15906

Helenenstraße 12, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung im Vorderhaus, 4 Zimmer und Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 16217

Helenenstraße 14 ist eine kleine Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 15944

Hellmündstraße 11, 2. Stock, möbl. Zimmer z. vm. 16523

Herrngartenstraße 3 sind hübsche Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten.

Fr. Beckel, Architect. 10514

Herrngartenstraße 15 im 3. Stock ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 15706

Ippeistraße 5 (Sonnenbergerstraße) ist eine Villa von 10 Zimmern zc. zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Orantenstraße 22. 17241

Kapellenstraße, im Neubau vis-à-vis des Herrn Dr. von Langenbeck, ist die **Bel-Etage** auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. daselbst 2 Treppen hoch. 15997

Kapellenstraße 3 möbl. Part.-Zimmer m. Pens. z. verm. 13529

Kapellenstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 1 Uhr. Näheres Taunusstraße 41. 16107

Karlstraße 15 ist die Bel-Etage (7 Zimmer, Badezimmer nebst Zubehör) auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Rahn, Moritzstraße 15, 2 Stiegen rechts. 15772

Villa Kapellenstraße 42a ist die Wohnung Hochparterre bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, 4 heizbaren Mansardenzimmern, Waschküche, Badezimmer, 2 großen, bedeckten Balkonen und großem Garten, vom 1. April 1884 an zu vermieten. 14029

Karlstraße 17, Neubau, dicht bei der Rheinfstraße und Pferdebahn, sind elegante Wohnungen von 3, 4, 5 und 8 Zimmern mit Balkon und geschlossenem Eiserbalkon ver 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 15797

Karlstraße 30 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst, Hinterhaus, Parterre. 15400

Karlstraße 32 ist die Bel-Etage (5 Zimmer nebst Zubehör) auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—2 Uhr. 16194

Karlstraße 38, Hinterbau, sind 3 abgeschlossene Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zubehör, an stille Familien auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Steingasse 8, 1 St. links. 16221

Kirchgasse 2 (bischöfliches Haus) sind die **Bel-Etage** und der 2. Stock, bestehend aus je 1 großen Salon, 6 Zimmern und Zubehör, sowie eine schöne Wohnung von 1 großen Salon und 3 Zimmern, 3 Stiegen hoch, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Sämtliche Wohnungen sind ganz neu, elegant und mit allem Comfort (Balkon, Badezimmer, Gas, electrischen Schellen) eingerichtet. Näheres Moritzstraße 15 im Hofe rechts. 15867

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 15996

Kirchgasse 23 eine Wohnung im Vorderhaus, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 16185

Kirchgasse 24 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten. 12654

Kirchgasse 35 ist der erste Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute sogleich zu verm. 7607

Lahnstraße 2 ist Wegzugs halber die elegante Etage mit Gartenbenutzung für 1000 Mk. auf gleich od. später z. vm. 7594

Langgasse 3, 1 Tr. h., ein möbliertes Zimmer zu verm. 8919

Langgasse 50 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Quersstraße 1, Parterre links. 16000

## Villa Rosenkrantz, Leberberg 12,

ist die möblierte Bel-Etage, ganz oder getheilt, mit Küche oder Pension zu vermieten. 16459

Lehrstraße 1a ist eine schöne Wohnung mit zwei oder auch drei Zimmern und Zubehör zu vermieten. 16132

Lehrstraße 10, 2. Stock, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. 16149

Louisenplatz 2, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 15681

Louisenplatz 3, Part., möbl. Zimmer m. Alkoven z. vm. 12844

Louisenstraße 15 zwei eleg. möbl. Zimmer zu verm. 14144

Louisenstraße 16 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7550

Louisenstraße 21 ist die Parterre-Wohnung nebst vollständigem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. April 1884 zu vermieten. N. Bel-Etage zwischen 11 und 1 Uhr. 15402

## Louisenstrasse 23

ist die **Bel-Etage**, 7 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarden, Keller zc., auf 1. April 1884 zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres Parterre. 13217

## Mainzerstrasse 6

(Gartenhaus), Bel-Etage, möblierte Zimmer mit Pension. 1474

Moritzstraße 15 ist eine schöne, neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre rechts. 15553

Moritzstraße 16 (Ecke der Adelhaithstraße) ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. April zu vermieten. 16164



**Mainzerstraße 6** ist das Haus zu verm.; ferner im Garten-  
 hause die Bel-Etage auf 1. April. 15919  
**Moritzstraße 22** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern  
 und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen täglich  
 von 10—12 Uhr Vormittags. 15968  
**Moritzstraße 34** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst  
 Zubehör auf gleich zu vermieten. 10228  
**Moritzstraße 42** ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern  
 zu vermieten. Näh. Moritzstraße 56, Parterre. 16340  
**Moritzstraße 50** ist in der Bel-Etage eine Wohnung von  
 3 Zimmern, Frontpizimmer, Küche, Mansarde und Zu-  
 behör vom 1. April an zu vermieten. Die Wohnung kann  
 eventuell schon von 1. Februar an bezogen werden und von  
 Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr besichtigt werden.  
 Näheres im Hinterhaus, 1 Treppe hoch. 15915  
**Mühlgasse 4, 3. Etage**, eine kleine, abgeschlossene Wohnung  
 von 2 Zimmern und Küche auf 1. April an ruhige Ein-  
 wohner zu vermieten. 15961  
**Müllerstraße 6** ist die zweite Etage (5 Zimmer und Zubehör)  
 an eine ruhige Familie auf 1. April anderweit zu vermieten.  
 Einzusehen von 10—12 Uhr Vorm. Näh. Parterre. 15571  
**Nerostraße 11a** ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern,  
 Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. N. Part. 16250  
**Nerostraße 13** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern  
 mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von  
 10—1 Uhr. 14548  
**Nerostraße 18** ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer an  
 einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 15704  
**Nerostraße 20**, zweiter Stock, Salon mit Schlafzimmern,  
 unmöbliert, auf 1. Mai zu vermieten. Anzusehen Morgens  
 von 11 bis 1 Uhr. 15951  
**Nerostraße 27**, Hinterhaus, ist ein Logis mit Werkstätte  
 auf April zu vermieten. 15995  
**Nerostraße 38** ist eine Frontpizze mit 2 Zimmern und  
 Küche, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern,  
 Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. 15942  
**Ende der Nero- und Röderstraße 39** ist eine Wohnung  
 von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. per 1. April zu ver-  
 mieten. Näheres bei **Heinrich Wald**. 16150

**Nerothal 4** elegant möblierte Zimmer mit oder  
 ohne Pension zu vermieten. 423

### Nerothal 43

10227

herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) zu vermieten.

**Nicolasstraße 2**, Bel-Etage, 6—7 Zimmer mit allem Zu-  
 behör auf 1. April zu vermieten. 16363  
**Nicolasstraße 25** sind Herrschafts-Wohnungen von sieben  
 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 16422  
**Oranienstraße 2, Ecke d. Rheinstraße**, möbl. Zimmer  
 zu vermieten. 16520  
**Oranienstraße 11** ist eine Wohnung von 5 Zimmern,  
 Küche und Zubehör, 2 St. hoch, auf 1. April zu vermieten.  
 Anzusehen von 2 bis 5 Uhr. Näh. Karlstraße 20. 16204  
**Parkstraße 7**, Südseite, gleich am Curhause, sind noch ein  
 eleganter Salon mit 1 oder 2 Zimmern der Woche zu  
 20 resp. 30 Mk. sofort zu verm.; auf Wunsch Pension! 16424  
**Parkstraße 9** ist die hochlegante Parterre-Wohnung von  
 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli 1884 anderweit  
 zu vermieten. Einzusehen Mittags von 12—1 Uhr. 15840  
**Parkstraße 15** ist im Schweizerhaus, Parterre, eine für  
 sich abgeschlossene Wohnung mit sepa-  
 ratem Eingang, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer  
 und Keller, sofort zu vermieten. Anzusehen Vormittags  
 von 9—11 und Nachmittags von 3—6 Uhr. 12996  
**Parkstrasse 27** eleg. Herrschaftswohnung von 11 Räumen  
 ganz oder getheilt zu vermieten. 13488  
**Platterstraße 2** ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 16372  
**Platterstraße 13d 2** sch. Zim., Küche u. Keller zu verm. 16191

**Rheinbahnstraße 4** ist die von Herrn Director Schmidt  
 seit 7 Jahren bewohnte Bel-Etage, 1 Salon mit Balkon,  
 4 bis 5 Zimmer und allem Zubehör, auf 1. April 1884  
 anderweit zu vermieten. 15152

**Rheinstraße 5** (Südseite) Bel-Etage und Zubeh., möbl.  
 ob. unmöbl., auch getheilt, z. vm. 14459

**Rheinstraße 16** ist die Bel-Etage, 9 Zimmer mit Balkon  
 und Zubehör, sofort oder auf den 1. April zu vermieten.  
 Näheres Parterre. 7723

**Rheinstraße 34** im Seitenbau sind 2 Zimmer, Küche, Keller  
 nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 16152

**Rheinstraße 41** Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör,  
 pro 1. April zu vermieten. Näheres  
 Parterre im Lader. 15599

**Rheinstraße 43** ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer,  
 1 Salon mit Balkon, Küche mit Zubehör, auf gleich oder  
 auch später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11  
 bis 1 Uhr. 12329

**Rheinstraße 56** ist die 2. Etage auf 1. April oder 1. Mai  
 1884 zu vermieten. Dieselbe besteht in 1 Salon mit Balkon,  
 5—7 Zimmern nebst Zubehör. Einzusehen Montag, Dienstag,  
 Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 1 Uhr. Näheres  
 nebenan Karlstraße 13 im Comptoir. 16381

**Mittlere Rheinstraße**, neu hergerichtete,  
 elegante zweite Etage mit Balkon, bestehend aus  
 6 Zimmern, Badezimmer nebst geräumigem Zu-  
 behör, auf 1. April oder auch früher zu ver-  
 mieten. Auskunft wird erteilt Karlstraße 6,  
 Parterre. 15171

**Röderallee 12** ist wegen Abreise sogleich eine schöne Woh-  
 nung von 3 großen Zimmern und Zubehör an ruhige Leute  
 ohne Kinder zu vermieten. Auf Wunsch mit Vorgarten.  
 Näheres 1. Etage. 15343

**Röderallee 24** ist eine schöne Bel-Etage mit großem Balkon,  
 6 Zimmern und Zubehör an eine ruhige Familie ohne  
 Kinder sogleich zu vermieten. 16100

**Röderstraße 23**, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung,  
 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April z. verm. 16247

**Röderberg 1** ist ein kleines möbl. Zimmer auf gleich und  
 eine kleine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 16268  
**Röderberg 24** sind eine Wohnung im 2. Stock und eine  
 Dachwohnung von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Holz-  
 stall auf April zu vermieten. 16171

**Röderberg 37** sind im Vorder- und Hinterhause Wohnungen  
 auf 1. April zu vermieten. 16251

**Schachtstraße 9b** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche,  
 Waschküche, Bleichplatz, Speicher für Wäscherei, sowie zwei  
 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche und eine Wohnung  
 von 1 Zimmer und Küche zum 1. April zu verm. 16019

**Schulberg 9** ist die Bel-Etage, ganz oder getheilt, auf gleich  
 oder 1. April zu vermieten. 16052

**Schützenhofstraße 9** (Landhaus) ist die Parterre-Wohnung,  
 bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör (Benutzung  
 des Gartens), auf 1. April zu vermieten. Näheres  
 Friedrichstraße 14. 16277

**Schwalbacherstraße 4** ist ein schönes, möbliertes Parterre-  
 Zimmer u. ein Zimmer in der 4. Etage auf gleich z. vm. 15956

**Schwalbacherstraße 14** ist die Bel-Etage (4 Zimmer mit  
 Balkon, Küche u.) auf 1. April zu vermieten. 16198

**Schwalbacherstraße 30, Allee-seite**,  
 auf 1. April event. auf gleich Parterrestock,  
 enthaltend 1 Salon mit Veranda, 5 Zimmer,  
 Küche, 2 Mansarden und Zubehör, nebst Garten-  
 genuss vor und hinter dem Hause zu verm. 12012  
**Schwalbacherstraße 35** ist ein vollständig eingerichtetes  
 Comptoir mit separatem Eingang, wenn nöthig auch zwei  
 anstoßende Zimmer, zu vermieten; dasselbe eignet sich ver-  
 möge seiner Lage auch zu einem Baubureau. 10398



Schwalbacherstraße 37 ist der untere Stock des Vorderhauses auf 1. April zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 18466  
 Schwalbacherstraße 39 ist die Giebelwohnung an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 16397  
 Schwalbacherstraße 51 eine Wohnung von zwei oder drei Zimmern nebst Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden. 15923  
 Schwalbacherstraße 73 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung zu verm. 13549  
 R. Schwalbacherstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet und Zubehör auf 1. April zu verm. 18112  
 Steingasse 5 ist eine Wohnung auf gleich oder 1. Februar zu vermieten. 16346  
 Steingasse 8 im Hinterbau ist eine geräumige Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 16223  
 Steingasse 27 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 18138  
 Steingasse 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung u. Dachlampe auf 1. April zu verm. 15944  
 Stiststraße 17, Frst. (Glasabschl.) 2 Zimmer, 1 Mans. u. Zubeh. an 1. April. Herr od. Dame auf 1. April zu verm. R. Part. 14828  
 Taunusstraße 7, 3. Stock, ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 16262  
 Taunusstraße 7, Bel-Etage, eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 16261

## 25 Taunusstrasse 25

ist die 2. Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Corridor mit feinem Glasabschluß und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten und kann täglich durch Herrn E. Möbus daselbst eingesehen werden. 10230  
 Taunusstraße 53 ist die Bel-Etage, enth. 5 Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu verm. 12605  
 Taunusstraße 57 ist auf 1. April eine Wohnung in der Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 13500

Walfmühlstraße 4a ist die Parterre-Wohnung sofort zu vermieten. Näh. das. 7681  
 Landhaus Walfmühlstraße 6, sowie im Gartenhaus daselbst Wohnungen zu vermieten. 15161

## Villa Walfmühlstraße 17

sind 2 Etagen, hochselegant, zusammen oder einzeln zu vermieten, zusammen enthaltend: 2 sehr große Salons, 8 Zimmer und Zubehör, Badzimmer, Thurm und Balkon; schöner, großer Park.  
 Walfmühlstraße 12, 1 St., ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 16162  
 Walramstraße 8a im Neubau sind Wohnungen von drei Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 15586  
 Walramstraße 19 ist die Balkonwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu verm. 16220  
 Walramstraße 25a ist ein schön möblierter Parterrezimmer preiswürdig zu vermieten. 15644  
 Wellrichstraße 6, 2 Treppen hoch, möblierter Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 13130  
 Wellrichstraße 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zim., Küche u. auf 1. April zu verm. R. Vorderh. 16284  
 Wellrichstraße 27 ist die 1. Etage, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 13872  
 Wellrichstraße 33, Bel-Etage, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. 9799  
 Wellrichstraße 39 ist eine Wohnung im 1. Stock von vier Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 49. 16157  
 Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage vom 1. April an zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer Rechnungskammerrath Pfeiffer, Louisenstraße 17. 16239

Wellrichstraße 46, 2. Etage, möbl. Zimmer zu verm.  
 Wilhelmstraße 5 elegante comfortable Herrschaftswohnungen von 6 bis 9 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 53. 58  
 Wilhelmstraße 14 ist die Parterre-Wohnung bestehend aus 6—7 Zimmern nebst allem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres in der 2. Etage oder Wilhelmstraße 32 bei Hof-Juwelier Heimerdinger. 16478  
 Wilhelmstraße 18, möblierte Bel-Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche u. auf gleich zu vermieten. Näheres bei Georg Bücher. 5025  
 Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche nebst Zubehör, sowie eine Frontspizwohnung an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr ab. Näh. im Hinterhaus. 16126

## ≡ Zu vermieten ≡

einige Villen mit Gärten C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.  
 In Villa Maria auf der Adolphshöhe sind Bel-Etage und oberer Stock, je mit Garten-Abtheilung, zu vermieten; auch können Miether Pferde und Wagen gestellt erhalten. Näh. daselbst. 10232  
 Eine Wohnung, enthaltend 8 Zimmer und Zubehör, ist auf gleich zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1626

## Zu vermieten

das neue Landhaus Blumenstraße 8, ganz oder getheilt, 15 Zimmer mit allen Bequemlichkeiten. Näheres Frankfurterstraße 16. 5711  
 Eine neu hergerichtete, elegante

## Bel-Etage-Wohnung

in dem Hause Ecke der Röder- und Nerostraße 46 (nahe der Pferdebahn, Nerothal, Curhaus), bestehend aus 8 Piecen, Kellerräumen und Mansarden, ist auf gleich, eventuell 1. April 1884 zu vermieten. Näheres bei A. S. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 13170  
 Möblierter Zimmer zu vermieten Emserstraße 75. 8226  
 Ein fein möblierter Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Platterstraße 1b, 2. Etage. 8746  
 Ein auch zwei gut möblierte Parterrezimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näh. Röderallee 6. 11070  
 Möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 10129  
 Eine Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 37. 14926  
 Parterre-Wohnung, Schützenhofstraße 16, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres 1. Etage daselbst Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 2—3 Uhr. 14013  
 Möblierter Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten Wellrichstraße 20, Hinterhaus. 15439  
 Möblierte Villen-Wohnung, 6 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näheres Grünweg 4. 15768  
 Ein Landhaus von 8 Zimmern und Zubehör ist auf den 1. April zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16. 15934  
 Am Kochbrunnengarten, Saalgasse 36, gegenüber der Trinkhalle und dem Musikzelt, ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u., per 1. April zu vermieten. Näheres Kochbrunnenplatz 3. 16096  
 Ein freundl. möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Adlerstr. 1. 16199  
 Eine schöne Frontspiz, zwei Theile, nebst einer Mansarde als Küche eingerichtet, ist an eine einzelne Person per 1. April zu vermieten Langgasse 42. 16364  
 Ein Logis von 3 Zimmern und Küche mit Zubehör, sowie ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten Steingasse 20. 16382



unmöblirtes Stiebelzimmer in schöner Lage zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 16315  
 Drei möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstraße 46, II. 16071  
 Eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. Näh. bei J. Caesar, Marktstraße 26. 16122  
 Ein schönes Zimmer ohne Möbel in der Bel-Etage sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 43. 16093  
 Eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör in bester Lage auf 1. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5, 1 Stiege hoch. 16336  
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Kirchhofsgasse 5. Näh. im Schuhgeschäft. 16317  
 Ein freundl., möbl. Zimmer zu vermieten Wellrichstraße 39, Bel-Etage links. 14413  
**Möbl. Zimmer Langgasse 8.** Näh. im Eckladen. 14878  
**Hochparterre 6 Zimmer** mit allem Zubehör und Garten zu vermieten in dem neu erbauten Landhause Walfmühlstraße 13a. 5612  
 Ein einf. möbl. Zimmer bill. z. verm. Adolphstr. 16, 3. St. I. 16085  
**Ein möblirtes Zimmer** und Cabinet mit separatem Eingang zu vermieten Elisabethenstraße 5. 16082  
**Möbl. Zimmer z. verm.** Schwalbacherstr. 51, 1. Etage. 16232  
 In meinem Hause, Geisbergstraße 18, ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Carl Beer. 16337  
**Schön möblirte Zimmer** und 1—2 mit oder ohne Pension zu vermieten Bahnhofstraße 4, 1 Stiege hoch. 16487  
**Möbl. Zimmer zu verm.** Hermannstr. 12, 3. St. 16515  
 Eine kleine Wohnung mit großer Werkstätte auf 1. April zu vermieten. N. bei Ed. Kalb, Langgasse 40, 1 St. 15807  
 In meinem Hause **Michelsberg 9** sind zwei Wohnungen per 1. April zu vermieten, die eine im ersten Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern nebst allem Zubehör, die andere Wohnung im zweiten Stock belegen, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zubehör. Näheres Michelsberg 9 bei Ferd. Alexl. 15896  
**In der Nähe der Rheinstraße** sind 2 möblirte Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Webergasse No. 30 im Schuhgeschäft. 14648  
**Möblirtes Zimmer** mit Pension zu verm. Wellrichstraße 15. 16314  
**Laden mit 2 anlieg. Zimmern** zu verm. Taunusstraße 27. 14537  
**Laden** mit Wohnung zu vermieten Michelsberg 7. 15215  
 Kirchgasse 13 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres 1. Etage. 15183  
**Laden** auf 1. April zu vermieten Goldgasse 18. Näheres daselbst im Laden. 15871  
 Langgasse 48 ist ein **Laden**, event. mit Logis und Werkstätte, per 1. April 1884 zu vermieten. Näheres bei August Häfner, Sattler. 12634  
 Ein geräumiger **Laden** (2 Ecker) mit Comptoir ist Kirchgasse 2 (Wilhelmi'sches Haus) auf bald oder per 1. April mit oder ohne Wohnung im Hause zu vermieten. Näheres Moritzstraße 15 im Hofe rechts. 15868  
**Laden,** Zimmern auf 1. April zu vermieten große Burgstraße 8. Näh. 2 Treppen hoch. 15932  
 Marktstraße 13 ein **Laden** nebst Wohnung z. verm. 16017  
**Laden** und Wohnung Webergasse 33, welche Herr Korbmacher Schwarz seither innegehabt, ist per 1. April zu vermieten. Näheres bei F. Herzog, Langgasse 44. 15999  
**Friedrichstraße 2** ist der von Herrn Ferd. Müller innegehabte **große Laden** anderweitig zu vermieten. Näheres bei L. W. Kurtz. 16167  
**Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten bei J. Weidmann, Michelsberg 18. 16230

## Ein großer Laden

nebst anstoßendem Magazin, mit oder ohne Wohnung, auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Friedrichstr. 35. 16116

**Laden** mit Wohnung auf 1. April zu vermieten Spiegelgasse 5. Näheres im 1. Stock. 16127  
**Friedrichstraße 5** sind zwei **Läden** zu vermieten. Näh. Mühlgasse 2, 1 Tr. h. 16489  
 Ein **Laden** mit Wohnung auf 1. April zu vermieten Langgasse 4. Näh. im 1. Stock. 16012  
**Laden,** groß und hell, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten Rheinstraße 19. 14036  
**Zwei Läden** sind zu vermieten. Näheres im „Englischen Hof“. 3716

## Laden-Vermietung.

**Dambachthal 2** ist das seit 10 Jahren von Herrn Th. Hendrich innegehabte Speisereisladen-Vocal nebst Wohnung auf 1. April an einen tüchtigen in dieser Branche erfahrenen Mann anderweitig zu vermieten. Anzusehen Nachmittags zwischen 2 und 1/4 Uhr. N. daselbst im 2. Stock I. 16431  
 Ein **kleiner Laden** per 1. April zu vermieten. Näheres bei S. Haas, Webergasse 24. 16461  
**Laden** mit Wohnung auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Exped. 11192  
**Marktstraße 7** ist das Anwesen, bestehend aus Lager-räumen mit Wohnung, zu vermieten. event. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 35. 14006  
**Selenenstraße 18** ist eine große, helle **Werkstätte**, welche auch als Lagerraum gebraucht werden kann, mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, zwei Stiegen hoch links. 12287  
 Bonifantenstraße 16 ist die seit 11 Jahren von Herrn Glaser **Miner** benutzte **Werkstätte** nebst Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 14504  
 Wellrichstraße 5 **Werkstätte** mit großem Hofraum und Wohnung auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh., Part. 16092  
 Marktstraße 38 eine helle, geräumige **Werkstätte** mit den dazugehörigen Kellern auf 1. April zu vermieten. Näh. Steingasse 8, 1 St. links. 16222  
 Die innigehabten Räumlichkeiten des Herrn Heinrich Türten,

## Holz- und Kohlenhandlung.

Michelsberg 20, sind vom 1. April 1884 mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei W. Petri. 14710  
 Bonifantenstraße 9 ist der als Magazin von Herrn G. Bücher benutzte Raum gleich zu vermieten. 16140  
 Ein **Keller** kann auszugswise abgegeben werden zur Anstalt auf gleich bis 1. April 1884. Näh. Selenenstraße 18. 9542  
 Ein **guter Weinkeller** für ca. 25 Stückfass zu vermieten Taunusstraße 36. 16099  
 Eine große, trockene **Kemise**, zum Aufbewahren von Möbel geeignet, ist zu vermieten Leberberg 1. 16145  
**Stallung** zu vermieten Abehaidstraße 42 3 Tr. 14901  
**Rheinstraße 5 Stallung** und **Kemise** zu verm. 18438  
 Marktstraße 30 ist ein **Pferdestall** zu vermieten. 15599  
 Ein Arbeiter findet Kost und Logis Moritzstraße 16, Part. 16225  
 1 Arbeiter erh. Kost u. Logis Michelsb. 20, 3 Tr., Vorderh. 16530

## Zu vermieten

eine Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör in Viebrich a. Rh. Mitbenutz des Gartens. Näheres Expedition 16413

## Angenehme Pension

finden 2—3 Kinder mit oder ohne Gouvernante in einer Villa mit großem Garten. Näheres Expedition. 14603

## Villa Margaretha, Gartenstraße 10,

### Familien-Pension

(früher in Villa Carola, Wilhelmplatz 4) sind noch einige comfortable eingerichtete Zimmer zu verm. 14039



## Angenehme Pension

für 1—2 Damen oder Kinder. Offerten unter „Pension“  
gütigst an die Expedition d. Bl. zu richten. 14856

## Pension Fiserius, vorm. Vantier,

Leberberg 1. 16146

Mehrere behagliche Zimmer (mit Pension) sind frei geworden.

## Pension Fiserius, form. Vantier,

Leberberg 1. 16147

Different well furnished rooms with board have become vacant.

Gute Pension findet eine junge Dame in einer feinen  
Familie, in welcher bereits eine junge  
Engländerin ist. Näh. Exped. 16098

## Der Pirat.

(13. Forts.)

Von S. Melucc.

Was der Capitän mit dem Gefangenen vorhabe, fragte nun  
Einer mürrisch; ihr Versteck sei entdeckt und da werde es ratsam  
sein, die Schlucht so bald als möglich zu verlassen.

Es sei nicht ihre Sitte, Gefangene zu machen, grüßte ein  
Anderer, und in diesem Augenblick verstärkte die Anwesenheit eines  
solchen nur die Gefahr.

„Nacht's schnell mit ihm, Capitän,“ drängte ein Dritter,  
rücklings nach dem Gefangenen weisend, der eben sich langsam  
aufrichtete. „Wenn Der zu dem Kriegsschiff gehört, das da  
draußen kreuzt, und es ist wohl nicht daran zu zweifeln, so werden  
sie morgen bei Tagesgrauen nach ihrem Abgesandten forschen —  
bis dahin hält sie uns die Brandung ab — und dann dürste die  
Uebermacht auf ihrer Seite sein. Nacht's kurz mit ihm! und  
gebt Befehl, was weiter zu unserer Sicherheit geschehen soll.“

Der Capitän fühlte, daß die Gefangenennahme des Offiziers  
fast gleich sehr wie seine so bedenkliche Folgen nach sich ziehende  
Versäumnis das Mißtrauen der Piraten gegen ihren ehemals jeden  
geringsten Fehl so streng ahnenden und im Kampf so unerbittlichen  
Führer erwecken mußte. Wußte er sich doch selbst kaum zu sagen,  
wie es geschehen; wie er an Bord des feindlichen Bootes gelangt,  
im Augenblick, da schon der Kampf entschieden und der feindliche  
Führer gegen eine zehnfache Uebermacht mit wahrem Selbdenmuth  
gefochten; ob nur Sibyl's Bild ihm vor Augen geschwebt — oder  
was sonst ihm das „Gast“ geboten: erst als seine Hand den  
Gefangenen erfaßt, als die Genossen staunend und unwillig wider  
ihn murrten, hatte er den klaren Gebrauch seiner Sinne wieder-  
gefunden und mit schneller Selbstbeherrschung und scharfer Ueber-  
legung sofort die Folgen seines Handelns überblickt und seinen  
Entschluß gefaßt.

„Der Befehl ist schnell gegeben,“ sagte er in seinem gewohnten  
kurz gebietenden Ton, als sei nichts Ungewöhnliches vorgefallen.  
„Jeder an seinen Posten! Erst die Verwundeten versorgt; die  
Wachen aufgestellt, wie's für den Fall drohenden Ueberfalls be-  
stimmt; die schon verladenen Güter in die am schwersten zugäng-  
lichen Höhlen geborgen; die Waffen bereit und die Boote zur  
schnellen Flucht gerüstet; das feindliche Fahrzeug kurz vor Morgen-  
grauen in die Brandung hinausgestoßen, damit seine Trümmer  
den nach ihm Forschenden bedeuten, die Klippen haben ihr Opfer  
gefordert — vielleicht küßt ihnen das den Muth und warnt sie,  
von so mißlichen Entdeckungen abzustehen —; ein scharfes Auge  
auf das Kriegsschiff gehalten und vor Allem jeden Augenblick des  
Gehorsams eingedenk und meines Wink's gewärtig — geht!“

Er begegnete keinem offenen Widerspruch mehr, doch entfernten  
sie sich nicht sogleich, sondern standen noch, unschlüssig um sich  
schauend und finstere Blicke auf den Gefesselten werfend.

„Und der Gefangene, Capitän?“ fragten Mehrere zugleich.

„Bleibt, wo er ist.“

„Was denkt Ihr mit ihm —?“

„Das könnte Euch wohl eigener Scharfsinn sagen! Er  
mir Rede stehen, wer ihm die Schlucht verrieth.“  
Einige gaben ihre Zustimmung zu erkennen, Andere ihre  
Zweifel.

„Und wenn er Euch nicht Rede steht —?“

„Ich werde ihn dazu zu zwingen wissen.“

Noch zögerten sie, ungläubig, argwöhnisch die Achseln zuckend  
und wieder nach dem Gefangenen umblidend, der jetzt sein Auge  
klar und fest auf die Gruppe gerichtet hatte.

„Wer solcher Uebermacht, wie Der da, furchtlos Trost bot —“

„Fügt sich vielleicht — wenn auch nicht ohne Trost — der  
Uebermacht des Einzelnen.“

Seine gebietende Bewegung hieß sie gehen.

„Wie Viele sollen hier vor der Höhle —“

„Keiner außer mir. Es ist heute Nacht nicht Einer von  
Euch in der Schlucht zu viel. Denkt an die Beute, die Euch  
lethlich ward — braucht Eure Wachsamkeit, um sie zu hüten —  
geht! Thut, was ich befehl!“

Mit finstler verächtlichem Blick schaute er ihnen nach, wie sie  
bei der Mahnung an die gefährdete Beute mit Haß seinem Befehl  
folgten.

„Sie kam zur rechten Stunde, mein Geschick so oder so zu  
wenden,“ sprach er in Gedanken zu sich. „Nicht länger trag' ich  
die Gemeinschaft; kaum noch erzwinde ich mir so viel Selbst-  
beherrschung, um über sie die alte Herrschaft auszuüben. Ich  
wünschte wohl, daß die Gefahr noch größer wäre, als es den  
Anschein hat, vielleicht, daß dann die Furcht die ganze Schaar  
auflöste, oder doch, daß sie mich, wenn ich ihr das Geheimniß der  
Höhle entdeckte und ihr Leben und Beute sicherte, meines Eides  
entbände. Ob es dann möglich wäre — —“

Er verlor sich in tiefes Sinnen, das sein Antlitz wunderbar  
erhellte. Erst als der Gefangene, dessen frische Jugendkraft die  
Betäubung bereits völlig abgeschüttelt und der den Piratenführer  
unverwandt beobachtet, eine Bewegung machte, erinnerte sich dieser  
der Gegenwart und daß möglicherweise der junge Kriegsmann das  
Mittel zu seiner und — Sibyl's Rettung werden könnte.

Er schritt auf ihn zu und schaute forschend in das nun dem  
rothen Schein der Fackel voll zugewandte Antlitz. Und plötzlich  
versagte ihm das Wort, zu dem er schon die Lippen geöffnet. Er  
schaute und schaute, regungslos verharrend, und so starr wurde  
sein Auge, als habe der Anblick des Jünglings ihn versteinert.  
Dieser beobachtete den Mann mit unverhohlenem Interesse und  
steigender Verwunderung. Ihm war, als ob derselbe nun, wie  
wenn er mit äußerster Willenskraft einen Schmerz oder eine tiefe  
Bewegung niederzwingt, die Lippen aufeinander presste; doch da  
des Piraten Antlitz dem Schalten der Höhle zugekehrt war, so  
vermochte er nicht genau zu unterscheiden, ob es nicht Täuschung  
des unruhig flackernden Scheines war, der ihm das Auge blendete.  
Er vergaß auch, was ihm aufgefallen, sofort, als jetzt der Capitän,  
halb von ihm abgewandt, wie in latter Gleichgültigkeit gegen die  
Person des Gefangenen, die er nun genugsam gemustert, langsam  
fragte:

„Wer seid Ihr?“

Der junge Offizier maß ihn stolz und gleichmüthig.

„Das, dünkt' ich, sagte Euch mein Rod.“

Sobald er sprach, wandte wieder der Pirat den Blick schnell  
und forschend auf ihn; erst nach minutenlangem Schwärzen fragte  
er weiter:

„Euer — Name?“

„Was kümmert der Euch?“

„So viel, daß mir's der zweiten Frage werth ist.“

„Dann rath' ich, daß Ihr Euch die dritte spart!“

„Ihr weigert mir die Auskunft, die ich fordere?“

„Ja.“

Des Piraten Miene ward finsterner, die des Gefangenen  
stolzer, fast hochmüthig.

„Und dann wohl auch den Grund, warum Ihr sie verweigert?“

„Den solltet Ihr Euch selber sagen können — wahrlich! wär'  
ich an Eurer Statt und Ihr an meiner, ich würde als Pirat  
nicht fragen, warum Ihr mir nicht Rede steht!“

(Forts. f.)



### Bekanntmachung.

Die Lieferung des für die hiesigen Garnison-Anstalten vom 1. April cr. bis 31. März 1885 eintretenden Stroh-, Brennholz-, Petroleum-, Docht-, Streusand-, Soda- und Seife-Bedarfs, ebenso die laufenden Glaser-Arbeiten, Anfuhr der Steinkohlen, Abfuhr von Müll, Asche und Latrinen-Dünger, sowie der Verkauf des alten Bettstrohes soll durch Submission und die Reinigung einiger Strakenheile im Wege der Licitation verbunden werden. Hierzu ist auf **Freitag den 18. Januar cr. Vormittags 10 Uhr** im Geschäftslokale der Unterzeichneten — Rheinstraße 25 — öffentlicher Termin angesetzt, in welchem die rechtzeitig eingegangenen Offerten eröffnet und betr. der Strakenreinigung licitirt werden soll.

Die Bedingungen sind zuvor im obenbezeichneten Lokale einzusehen und zu unterschreiben.  
Wiesbaden, den 7. Januar 1884.  
287 **Königliche Garnison-Verwaltung.**

### Bekanntmachung.

Die **Säuerergasse** wird zum Zwecke einer **Canal-Reparatur** vom 9. d. Mts. ab auf die Dauer der Arbeit für den **Fahrverkehr gesperrt**. Der Polizei-Präsident.  
Wiesbaden, den 5. Januar 1884. Dr. v. Strauß.

### Bekanntmachung.

Unter Hinweisung auf die Polizei-Verordnung vom 4. October 1877 werden hiermit alle diejenigen, welche im Besitze torpflichtiger Hunde sind, aufgefordert, innerhalb **acht Tagen** die Taxe für das laufende Jahr zur Stadtcasse hier zu entrichten. Eine spezielle Aufforderung an jeden einzelnen Taxpflichtigen findet nicht statt. Der Erste Bürgermeister.  
Wiesbaden, den 5. Januar 1884. v. Ibell.

### Werthholz-Versteigerung.

**Freitag den 11. Januar l. J., Vormittags 10 Uhr** anfangend, werden im hiesigen Gemeindevorstande:

#### I. District 4, Eichelgarten:

- 87 Stück **eichene Werthholzstämme** von 43,60 Fsmtr.,
- 31 Rmtr. **6' eichenes Scheitholz (Pfählholz)**,
- 23 **eichenes Prügelholz**,
- 850 Stück **eichene Wellen**,
- 1 Rmtr. **buchenes Scheitholz**;

#### II. District 14, Sämmereisen:

- 7 Rmtr. **eichenes Scheitholz**,
- 100 Stück **eichene Wellen**,
- 6 Rmtr. **buchenes Scheit- und Prügelholz**,
- 225 Stück **buchene Wellen**,
- 8 Rmtr. **kiefernes Scheitholz**,
- 90 **Prügelholz**,
- 300 Stück **kieferne Wellen**

an Ort und Stelle öffentlich versteigert. Das Holz liegt am Hauptweg.

Schierstein, den 5. Januar 1884. Der Bürgermeister.  
154 Wirth.

### Bekanntmachung.

**Donnerstag den 10. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** wird auf dem hiesigen Rathhause ein gut genährter **Bullen** versteigert.  
Gattenheim, den 6. Januar 1883. Der Bürgermeister.  
16546 Birnhammer.

### Koch und Delicatessen-Geschäft

von **W. Petri**, Michelsberg 20,  
empfiehlt **Wildschweinskopf** und **Wildschwein** mit  
**Sauce diable.** 16295

### Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Samstag den 12. Januar Abends 7 Uhr wird die

### II. gesellige Unterhaltung

(musikalische Vorträge — gemeinsames Souper) für Damen und Herren im **Casinosale** stattfinden und werden die geehrten Mitglieder, welche daran theilnehmen wollen, gebeten, die Einzeichnung in die circulirende oder in die bei Herrn Buchhändler Hensel aufliegende Liste alsbald zu bewerkstelligen. Die Theilnahme am Souper (per Convert à 2 Mk.) ist obligatorisch; die Listen werden mit Bestimmtheit Donnerstag den 9. Januar Abends geschlossen.

4

Der Vorstand.

### Bürger-Kranken-Verein.

**Sonntag den 13. Januar Nachmittags 4 Uhr** findet in dem Saale der „Stadt Frankfurt“, Webergasse 37, eine

### Generalversammlung

statt, wozu sämtliche Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

#### Tages-Ordnung:

- 1) Rechnungsablage.
- 2) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 3) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 4) Feststellung der Monatsbeiträge.
- 5) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 6) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Es wird darauf hingewiesen, daß Anträge seitens der Mitglieder zu dieser Generalversammlung drei Tage vorher bei dem Director, Herrn **Bausch**, Elisabethenstraße 9, eingereicht sein müssen.

Der Vorstand. 135

### Tanz-Cursus.

Beginn meines zweiten Cursus heute Abend 8 Uhr für die Herren, übermorgen Donnerstag 8 Uhr für die Damen. Local: „Hotel Hahn“, Spiegelgasse. Weitere Anmeldungen nehme entgegen.  
16637 P. C. Schmidt, Sonnenstraße 43.

### Billige Masken- und Ball-Anzüge.

Reste nach Gewicht in Elsfässer Satin, Kattun, Möbelstoffe, Türkischroth, Futterzeugen u. s. w., zu Masken- und Ballanzügen sehr geeignet. Specialität in uni Satins. Große Auswahl im „Elsässer Zeugladen“ von  
16438 Karl Perrot, Mühlgasse 1.

### Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

**Bier-Salon: Diners** zu **Mk. 2**  
von **12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—2 Uhr** Mittags, vom 2. Januar  
1884 ab.

Erlanger Exportbier (hell) von Frz. Erich  
**per Glas 20 Pf.**

Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus  
**per Glas 20 Pf.** 16843

### Café. — Billard.

Eine gut erhaltene Pelzgarnitur und Mantelbesatz in  
Stilis billig abzugeben. Näheres Expedition, 16633



## Van Houten's

reiner Kakaobutter  
**CACAO**  
 Es wird gebeten  
 die Preise zu  
 beachten.  
 feinsten Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.  
 Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon in Weesp, HOLLAND.  
 „Zu haben in den meisten feinen Delicatessen-, Colonialwaaren- u. Droguenhandlungen.“

## „Stadt Frankfurt“.

Empfehle einen guten Mittagstisch in und außer dem Hause zu 50, 80 Pfg. und höher. **Wilh. Riess.** 15420

## Mainzer Bierhalle,

Manergasse 4,

empfehle einen guten, reichlichen Mittagstisch von 50 bis 70 Pf. in und außer dem Hause. 14507

## Deutsche Schaumweine

von 3 Mk. ab empfiehlt  
 15438

**A. Schmitt, Metzgergasse 25.**

## Düsseldorfer Punsch-Syrope,

Arac, Rum, Burgunder- und Ananas-Punsch-Syrope, ferner echten Cognac, Arac, Rum, Silka, Benedictiner Chartreuse, Genevree etc. etc. empfiehlt billigt  
 15814

**A. Schmitt, Metzgergasse 25.**

Schweinefleisch . . . per Pfd. 60 Pfg.,

Colberfleisch . . . „ „ 60 „

Dörrfleisch . . . „ „ 70 „

Leber- und Blutwurst „ „ 40 „

bei **L. Ganderberger, Metzger, Webergasse 57.** 16595

frisch eingetroffen **Caviar**, frisch eingetroffen,

echt russischer, Nr. 8 und 6,80, amerikanischer 3,20 und Elb-Caviar Nr. 2,40 empfiehlt  
 15816

**A. Schmitt, Metzgergasse 25.**

I<sup>a</sup> gesalzener Laberdan

(2 Tage vor dem Gebrauch zu wässern).

15059 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

**Apfelsinen** per Stück 10 und 12 Pf.

15172 **Gustav v. Jan, Michelsberg 22.**

I<sup>a</sup> holl. superior Häringe p. St. 10 Pf.,

I<sup>a</sup> „ Vollhäringe p. St. 8 Pf. 16476

in frischer Sendung bei **Heb. Eifert, Schulgasse 9.**

I<sup>a</sup> am. Schmalz im Pfund 60 Pf., bei 5 Pfund 55 Pf. bei  
 16465 **A. Nicolai, Ecke der Friedrich- u. Schwalbacherstr.**

Metzgasse 22 sind verschiedene Sorten **Äpfel** zu verkaufen. 14033

Von heute ab befindet sich mein Möbel-Geschäft

**15 Manergasse 15.**

16322 **H. Markloff.**

Wegen Mangel an Raum steht in einer Villa ein antiker, großer, geschnitzter und schön eingeleiteter, zweithüriger **Aleiderschrank** von Eichenholz zum Verkauf. Preis 450 Mark. Näheres Expedition. 16628

Eine Grube guter **Dung** zu verl. Adlerstrasse 13. 16753

Mit bestem Zeugnis von Marburg als practische Hebamme entlassen, empfehle mich Freunden und Bekannten, sowie den geehrten Herrschaften ergebenst.

**Fran Preisig, Hebamme,**  
 Stiftstraße 18c oder Kellerstraße 5.

NB. Unbemittelte entbinde ich unentgeltlich. 1581

**Atelier für künstliche Zähne.**

Plombiren etc. Sprechstunden von 8—12 und 2—6 Uhr.  
 16490 **O. Nicolai, grosse Burgstrasse 3.**

## Ausverkauf

in **Holzschuhen** mit **Gummibefuß**, ausgezeichnet für Meßger, Paar für Paar wegen Räumung dieses Artikels  
**3 Mark.** **Schuh-Magazin**  
 15702 **Marktstraße 11.**

## Termin-Kalender.

Heute Dienstag den 8. Januar, Vormittags 9 1/2 Uhr: Versteigerung von Porzellan- und Holzwaaren etc., in dem Lokale Grabenstraße 28. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr: Versteigerung von altem Bauholz, Brettern und einem Arazienstamme, in dem städtischen Bauhofe Marktstraße 5. (S. Tabl. 4.) Vergebung der Abfuhr von circa 2000 Cbm. Abtragshoden, in der hiesigen Rathhaus Marktstraße 5, Zimmer No. 2. (S. Tabl. 4.) Fortsetzung der Holzversteigerung in dem städtischen Baldbistritze „Schneppsbuch“, Oberförsterei Chausseebau. (S. Tabl. 304.)

## Damen- und Kinder-Costüme

werden billigt und schnell angefertigt, Trauer-Costüme binnen **24 Stunden.**

13681 **M. Strehmann Wwe., Louisenstraße 41, II.**

## Wäsche zum Bügeln

wird angenommen Schillerplatz 1 im Hinterhaus. 16401

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbel etc. bei **W. Münz, Metzgergasse 30.**

Getragene Kleider, Weißzeug, Möbel und Betten werden zum höchsten Preise angekauft 52 Webergasse 52. 14892

Ein Herren- und ein Damen-Maskenanzug zu verkaufen Adelbaldstraße 42, 3 Stiegen hoch. 15998

Zu verkaufen: Eine rothbranne Plüsch-Garnitur, 2 gebrauchte Tafelklaviere und hundert leere Blechbüchsen. Näh. Exped. 16354

Ein gebrauchtes, bequemes Kanape ist billig zu verkaufen Adelbaldstraße 42 bei A. Reicher. 11809

Eine neue Bettstelle, lackirt, mit Sprungrahme, Matratze und Keil für 56 Mk. z. verl. Langgasse 37, Eingang Goldgasse. 15564

Sechs eichene, noch neue Rohrühle mit hohen Rücken, für ein Speisezimmer, billig zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 27, Seitenbau, zwei Stiegen hoch. 15712

Eine große Vogelheide, ein Haus mit Veranda darstellend, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 16449

Gute Kartoffeln sind zu haben Schwalbacherstraße No. 23 bei R. Faust. 16711

Junger Woyz zu verkaufen. Näh. Exped. 16333

Ein Neufundländer Hund von gelber Farbe, sehr wachsam, ist billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. 16440



## Zu verkaufen:

Englische Himmelbetten, 2 große, japanische  
Bett, 2 kleine, japanische Vasen, 1 japanischer  
Nächtisch, 1 Nähtasten von Schildpatt und eine  
große Sammlung Muscheln. Näh. Exped. 16331

**Neun** große Kisten sind billig zu verkaufen  
im „Hotel Victoria“. 16560

## Familien-Nachrichten.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche  
Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat,  
unsern lieben Vater, Sohn, Bruder, Schwager und  
Onkel, den Herrn

**August Winter, Drehermeister,**

nach viertägigem schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet **heute Dienstag den  
8. Januar Nachmittags 3 Uhr** vom Sterbehause,  
Kirchgasse 45, aus statt.

16656 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

## Todes-Anzeige.

16543

Nach unerforschlichem Rathschlusse Gottes verschied  
heute unsere innigstgeliebte Gattin, Tochter und Schwester,  
**Lina Sohl**, geb. Schneider, was wir hiermit  
Verwandten und Freunden anzeigen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 8. Januar Nach-  
mittags 2 Uhr auf dem Friedhof zu Sonnenberg statt.

Die tiefgebeugten Hinterbliebenen:

**Philipp Sohl**, Gatte.

**Philipp Schneider**,

**Karoline Schneider**, } Eltern.

**Emil Schneider**, Bruder.

Sonnenberg und Wambach, den 5. Januar 1884.

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige  
Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager,

**Theodor Dorn,**

gestern Morgen 7 Uhr im Alter von 21 Jahren sanft  
entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 9. Januar Nach-  
mittags 3 Uhr vom Sterbehause, Wörthstraße 22, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

16768 Die trauernden Hinterbliebenen.

## Verloren, gefunden etc.

**Verloren** ein goldenes Pince-nez. Gegen  
gute Belohnung abzugeben beim Portier  
im „Taunus-Hotel“. 16203

**Saaranband** m. gold. Schlangentopf durch die Rhein- und  
Wilhelmstr. verl. Gegen Bel. abzug. Wörthstraße 6, 2 Tr. r. 16647

Ein junger, schwarzer Dackshund mit gelber Brust  
und gelben Füßen hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer  
eine entsprechende Belohnung Goldgasse 7. 16435

Entflogen ein Kanarienvogel. Gegen Belohnung abzu-  
geben Weisbergstraße 5, 2. Etage rechts. 16623

## Sicht und Rheumatismus

beseitigt sofort, Auskunft gratis P. Z.  
Inaernd Berlin, Postamt 48. 347

Für eine junge Dame (Holländerin) wird in einer an-  
ständigen Familie ein Unterkommen gesucht, wo dieselbe Ge-  
legenheit hat, sich in der deutschen Sprache weiter auszubilden.  
Dieselbe ist mit allen feineren Handarbeiten, sowie mit der  
Führung einer Haushaltung betraut; auch würde dieselbe gerne  
die Aufsicht der Kinder übernehmen. Salair wird nicht be-  
anspruch, vielmehr auf eine gute und freundliche Behandlung  
gesehen. Gef. Offerten unter H. B. 84 an die Expedition  
d. Bl. erbeten: 16615

Ein Primaner, gut empf. gibt Privatstunden. R. Exp. 16734

Ein schöner **Plaschenanzug** (Engländer) ist zu ver-  
kaufen. Näh. Expedition. 16457

## Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

**Villa an Sonnenbergerstraße, wobei schöner Garten.**

Mäßiger Kaufpreis. C. H. Schmittus. 16756

**Hôtel garni** in bester Lage zu verkaufen.  
J. Imand, Weißstraße 2. 318

## Haus-Verkauf.

**Haus** mit Nebenhaus, mit Garten, 80 Ruthen, 45,000 Mk.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 16756

**Rentables neues Haus**, mit Wirtschaft und Garten, zu ver-  
kaufen d. W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32. 16653

Ein **Herrschafthaus** in der Elisabethenstraße mit großen  
Bönnungen, auch für Hôtel garni sehr geeignet, zu ver-  
kaufen. J. Imand, Weißstraße 2. 318

Eine **Villa**, nahe dem Centrum der Stadt, hohe, gesunde Lage,  
enthaltend 9 Zimmer, 2 Küchen, mit allem Comfort aus-  
gestattet (Badeeinrichtung etc.), schönem Garten und pracht-  
voller Terrasse, ist preiswürdig zu verk. Näh. Exped. 16648

**Villa** mit 2 Morgen Garten billig zu verkaufen durch Fr.  
Beilstein, Bleichstraße 7. 16710

**Haus** mit Garten, vordere Adolphsallee, höchst preiswürdig.  
W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32. 16654

Ein sehr solid gebautes, schönes **Haus**, in der Nähe des  
Kochbrunnens, mit Thorfahrt, großen Kellerräumen (Wein-  
keller), schönem Hof, mit Hintergebäude etc., zu jedem Ge-  
schäft geeignet, preiswürdig zu verkaufen durch  
J. Imand, Weißstraße 2. 318

**Großes Geschäftshaus** in bester Lage (Langgasse) zu ver-  
kaufen durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 16709

**Kleine Villa** zu verkaufen Platter Chaussee 24b. 16685

**Große Villen-Befigung** am Curhause zu verkaufen durch  
Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 16711

## Bau-Plätze für Villen.

## Bau-Terrain für Speculanten.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 16757

In der Nähe der Curanlagen ist ein **Bauplatz** in der besten  
Lage zu verkaufen. Näheres Expedition. 15920

Ein **Grundstück** mit Brunnen an der Diebricher Chaussee  
ist an einen Gärtner zu verpachten. Näh. Exped. 16599

**12,000 Mark** auf 1. Hypothek in hies. Stadt zu leihen  
gesucht. J. Imand, Weißstraße 2. 318

**1500-2000 Mk.** gegen prima Sicherheit zu baulichen  
Zwecken auf zwei bis drei Jahre gesucht. Offerten unter  
A. Z. 79 an die Exped. d. Bl. erbeten. 16789



Ein **donnerndes Hoch** soll fahren auf den **Michelsberg No. 9** dem **Wilhelm Klein** zu seinem heutigen **Geburstage**. Er soll leben, Seine **Clara** daneben, Ein **Fäßchen** dabei, **Hoch** leben sie alle Drei.  
16716 **R. W. T. Sch. G. D. W. F.**

Unter dem **Heutigen** habe ich **Mauergasse 17, Part., ein Stellen-Nachweise-Bureau** eröffnet u. empfehle den geehrten Herrschaften gutes Dienstpersonal, sowie den Dienstboten billige Bedienung. **Frau Martini.** 16622

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Eine tüchtige **Verkäuferin**, perfect englisch und französisch sprechend, sucht baldigt oder auf 1. April Stelle. Gef. Offerten unter M. S. 100 postlagernd Wiesbaden erbeten. 16048

Eine **Verkäuferin** sucht Stelle. Näheres Rheinstraße 21, Frontspitze. 15977

### Eine gewandte Verkäuferin,

in der **Mode- sowie Handschuh-Branche** bewandert, sucht Stelle. **Franco-Off.** unter P. S. 225 postl. Wiesbaden. 16686

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Louisenstraße 43, Bel-Étage. 16636

Eine kinderlose Frau mit guten Zeugnissen sucht Monatsstelle. Näheres Schwalbacherstraße 29, Hinterhaus, Parterre. 16681

Eine juv. Frau sucht Monatsst. N. Römerberg 8, Dchl. 16761

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Mauergasse 19, Hinterhaus, 1 St. h. 16601

Eine anst. Frau sucht Monatsstelle. N. Nerostr. 19, 2 St. 16719

Eine junge, kinderlose Wittwe sucht Arbeit für den ganzen Tag. Näheres Steingasse 29, Hinterhaus. 16677

Eine anständige, unabhängige Frau sucht Monat- oder Aushilfsstelle. Näheres Kirchhofsgasse 9, 1 Treppe hoch. 16729

Ein junges Mädchen sucht Monatsstelle. N. Hochstraße 7. 16676

Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Näh. Louisenstraße 5, Seitenbau links. 16617

Eine Frau sucht Stelle für Morgens. Näh. Mauerg. 21. 16584

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näheres Walramstraße 27, Dachlogis. 16574

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Grabenstraße 14, 2 Stiegen hoch. Dasselbst können zwei reinliche Arbeiter Logis erhalten. 16600

Ein feines **Zimmermädchen**, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht wegen Abreise derselben Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 16427

Eine alleinstehende Wittwe, erfahren in der Haushaltung und feinen Küche, sucht auf gleich oder später (hier oder auswärts) eine passende Stellung. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres in der Expedition d. Bl. 16529

Ein junges Mädchen mit guten Empfehlungen sucht Stelle als Verkäuferin, am liebsten in der Galanterie- oder Kurzwaaren-Branche. Näh. Langgasse 16 im Papiergeschäft. 16386

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle zum sofortigen Eintritt. Näh. Römerberg 36 im Vorderhaus, Dachlogis. 16555

Ein geübtes **Fräulein**, tüchtig in allen häuslichen, sowie auch in feineren Arbeiten, durch beste Zeugnisse und Referenzen unterstützt, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder dergl.; auch eignet sich dieselbe bestens zur Ueberwachung und Fürsorge größerer Kinder. Gef. Adressen an Frau Hagen Wittwe, Remengasse 1, Mainz, erbeten. 16552

Ein Mädchen aus guter Familie, welches Kleider und Putz machen kann, auch schon Verkäuferin war, sucht Stelle in einem Laden. Näheres Expedition. 16613

Eine selbstständige **Herrschäfts-Köchin**, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. Februar Stelle. Näheres Steingasse 21, Hinterhaus, 2 St. h. 16614

Ein junges, tüchtiges Mädchen sucht Stelle auf sofort Stuben- oder Hausmädchen. Näh. Grünweg 4, 1 Tr. 16716

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als feines Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Röberallee 6. 16577

Ein williges Mädchen (Waise), welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sowie etwas kochen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Mädchen allein bis zum 1. Februar. Dasselbst sucht auch ein junges Mädchen eine Stelle zu Kindern. Näh. Dogheimerstraße 12, Mansard-Wohnung. 16618

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Dogheimerstraße 7, Seitenbau. 16624

Ein Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, die bürgerliche Küche, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Karlstraße 30, Mittelbau, Dachlogis. 16577

Begen Sterbefall sucht ein Mädchen, welches alle Hausarbeit und Nähen versteht, eine Stelle, am liebsten als **Hausmädchen**. Eintritt nach Belieben. Näheres Taunusstraße 12, 2 Stiegen. 16578

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen, etwas bügeln und serviren kann und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht Stelle. Näh. Castelfstraße 11. 16716

Eine alleinstehende Wittwe, in Küche und Haushalt erfahren, sucht Stelle bei einem Wittwer mit oder ohne Kinder durch das Bureau „Germania“, Hefnergasse 5. 16759

Ein junges Mädchen sucht Stelle bei einer oder zwei Damen. Näh. Eyed. 16762

Eine Haushälterin, welche 18 Jahre in einem großen Hotel thätig war, mit besten Zeugnissen, sucht ähnliche Stelle durch das Bureau „Germania“, Hefnergasse 5. 16759

Ein Mädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert, sucht passende Stelle. Näheres Expedition. 16683

Zwei Küchenhaushälterinnen, sowie ein Hotel-Hausbursche mit guten Zeugn. f. St. d. Wintermeyer, Hefnerg. 15. 16747

Mehrere tüchtige und fleißige Mädchen empfiehlt zum 15. Januar **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 16735

**2 Mädchen** vom Lande, welche alle Hausarbeit verstehen, suchen Stellen. Näheres Selenenstraße 22, Hinterhaus, 1. Stod. 16733

Ein solides Mädchen mit 2- und 3-jährigen Zeugnissen sucht auf 15. Januar Stelle. Näh. Mehaergasse 21, 2 St. 16641

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näheres im Paulinenstift. 16627

Eine **Kammerjungfer**, der französischen und englischen Sprache mächtig, im Schneidern und feinen Handarbeiten erfahren, sucht, auf gute Empfehlungen gestützt, Stelle nach außerhalb. Näh. Exped. 16639

Ein Mädchen, welches die feinstbürgerliche Küche, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht baldigt eine Stelle. Näheres Bleichstraße 39 im Dachlogis. 16640

Ein elternloses Mädchen, welches feinstbürgerlich kochen kann, die Hausarbeit und das Bügeln versteht, sucht Stelle. Näh. Schulgasse 4, Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 16678

Ein braves, ehrliches Mädchen sucht eine Stelle in einer kleinen, feinen Haushaltung. Näheres Geisbergstraße 30 im 1. Stod zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags. 16587

**Stellen suchen:** 1 tüchtige Herrschaftsköchin, 1 Küchenhaushälterin, Kammerjungfer, Bonnen und Stubenmädchen durch **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 16745

Eine ältere Person, die 7 J. bei einer Herrschaft in einer Spülküche war, f. eine ähnl. St. Näh. Langgasse 23, Seitend. 16583

Eine junge Frau vom Lande sucht Stelle. Näheres kleine Schwalbacherstraße 5, 3. Stod. 16602

Perfecte **Herrschäfts-Köchin** und **Mädchen** allein suchen Stellen. Näheres Hochstraße 4, Part. r. 16630

Ein Mädchen welches die gute bürgerliche Küche versteht, sucht Stelle zum ersten Februar, am liebsten als Mädchen allein in einem kleinen Haushalt. Näheres Adolfsallee 21, 1. St. 16753

Restaurationsköchin empfiehlt **Ritter's Bureau**. 16747



Ein gebildetes Mädchen, welches kochen kann, sowie Haus- und Handarbeiten versteht, sucht Stelle zu einer Dame oder in einem ruhigen Haushalt. Näh. Feldstraße 26, 2 Treppen hoch rechts, von 2 Uhr ab. 16586

Der „Deutsche Kellnerbund“ empfiehlt stets **Hotelpersonal** aller Branchen.

**Wilhelm Dörner**, Häfnergasse 5, 2. Stod. 16758  
Ein Monteur für Centralheizung an Gas- und Wasser-Installation, welcher Nord- und Süddeutschland bereist, sucht hier unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Näheres Adlerstraße 23 bei Kupta. 16470

Ein tüchtiger, junger Koch sucht Privat- oder Auskühlst.-A. Näheres in der Exped. d. Bl. 16487  
Ein gewandter Herrschaftsdienner, welcher zwei Sprachen spricht und die besten Zeugnisse besitzt, sucht passende Stelle. Derselbe würde auch eine Stelle im Auslande annehmen. Näheres Expedition. 13518

Ein junger, schön gewachsener Mensch von 22 Jahren, welcher seine Dienstzeit freiwillig bei der Cavallerie absolviert hat und nach seiner Entlassung 2 1/2 Jahre bei einem Stabsoffizier als Kutcher und Reitknecht fungierte, aber in Folge Verletzung desselben seine Stelle verlassen mußte, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, eine andere Stelle; derselbe kann auch servieren und versteht Hausarbeit. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten unter J. R. 39 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 16561

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, zu jedem Geschäft brauchbar, sucht Jahresstelle als Auskäufer oder Hausburche. Näh. in der Expedition. 16685

#### Personen, die gesucht werden:

Bleichstraße 15a wird Jemand zum Bedragen gesucht. 16335  
Eine Monatfrau wird gesucht Goldgasse 22 im Laden. 16547  
Eine Monatfrau für sofort gesucht von

**Louis Hack**, kleine Burgstraße 6. 16610  
Eine unabhängige ehrliche Person, in Waschen und Putzen sehr erfahren, wird für monatlich zu engagieren gesucht. Näh. im „Hotel Alleeaal“. 16766

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf den 15. Januar gesucht **Schöne Aussicht 2, Parterre**.

Ein einfaches Mädchen gesucht **Mauritiusplatz 3**. 15973  
Ein braves, reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht **Platterstraße 1c, Parterre**. 16240

Gesucht ein geübtes Mädchen, welches gut kochen kann, wenig Hausarbeit und keine Wäsche übernimmt. Eintritt zum 15. Januar. Näheres Expedition. 16125

Ein starkes Mädchen gesucht **Adlerstraße 28, Eßladen**. 16248  
Zum 15. Januar wird ein erfahrene, mit guten Zeugnissen versehenes **Kindermädchen** aus guter Familie gesucht **Rheinstraße 45, 1. Etage**. 16344

Gesucht Mädchen, welche bgl. kochen k., u. solche für nur häusl. Arb. d. Fr. Schug, **Hochstraße 6**. 1490  
Gesucht Haus-, Küchen- und Kindermädchen. Näheres **Mauergasse 21, 2 Treppen hoch**. 16534

Ein **Kindermädchen** wird gesucht. Näheres **Dohheimerstraße 18, 2. Etage links**. Zu erfragen von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags. 16302

Ein ordentliches, braves Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres **Sanguasse 2**. 16224

#### Gesucht.

Ein braves, sauberes Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum 15. Januar oder 1. Februar gesucht. Mädchen aus Sachsen oder Thüringen vorgezogen. Näheres in der Expedition d. Bl. 16313

Gesucht zum 1. Februar ein braves, evangelisches Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, **Albrechtstraße 29, 1. Stod**. 16563

Gesucht ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und nähen kann, **Wellenstraße 27, 2 Stiegen hoch**. 16571

**Zum sofortigen Eintritt werden eine feinbürgerliche Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein gewandtes Hausmädchen, welches bügeln und servieren kann, beide mit guten Zeugnissen, gesucht Rosenstraße 5**. 16545

Ein starkes Mädchen gesucht. Näheres **Michelsberg 9, 1 Stiege hoch links**. 16631

Ein braves Mädchen findet Stellung bei einer kleinen Familie. Näheres **Platterstraße 1c, Nachmittags**. 16629

Gesucht ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen. Näheres **Adelheidstraße 24** Vormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 5 bis 7 Uhr. 16352

Gesucht 1 anst. Mädchen zu Kindern sowie Mädchen für Küche u. Hausarbeit d. **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 16746

**Zum 15. bis 20. Januar werden eine feinbürgerliche Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sowie ein gewandtes Hausmädchen, welches gut nähen und servieren kann, beide mit guten Zeugnissen gesucht**. Näheres **Louisenstraße 25**. 16754

Gesucht sofort: 3 bis 4 reinliche, fleißige Mädchen durch **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 16736

**Stiftstraße 30 wird ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen auf gleich gesucht**. 16638

Gesucht 3 gute Herrschaftsköchinnen, 4 feine Zimmermädchen, ein einfaches, anständiges Mädchen in einen Laden, 2 angehende Jungfern, mehrere feine Köchinnen und Mädchen für allein d. das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 16759

Schwalbacherstraße 39 wird ein Mädchen, das melken kann, gesucht. 16741

Tüchtige Mädchen stets gesucht durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 16759

Eine zuverlässige Köchin gesucht zum 15. Januar. **Amelungen**, mit guten Zeugnissen versehen, Vormittags 10 Uhr. 16765

Näheres Expedition. Ein tüchtiges Mädchen wird für die Küche gesucht. Näheres in der „**Muderhölle**“. 16642

Ein braves Mädchen in eine kleine Haushaltung gesucht **Webergasse 34 im Kurzwarenladen**. 16655

Zum 15. Januar suche ich ein solides, braves Mädchen für alle Hausarbeit. **Frau Govers**, **Friedrichstraße 27**. 16634

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht bei **Eduard Weygandt**, **Kirchgasse 18**. 16715

Herrschaften erhalten unentgeltlich tüchtiges Personal nachgewiesen d. **Th. Linder's** Bur., **Faulbrunnenstr. 10**. 16727

Ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16720

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, Hausarbeit und Bügeln versteht, per 1. Februar nach auswärts gesucht. Näh. von 10 Uhr ab **Schwalbacherstraße 17, 1. St. r.** 16763

Ein braves, ordentliches Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht **Webergasse 37**. 16760

Ein geübtes, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird zum 15. Januar gesucht. Näheres **Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus**. 16680

Gesucht 1 feines Zimmermädchen nach auswärts, 2 gewandte Hausmädchen für hier, 2 gutbürgerl. Köchinnen, 5 solide Mädchen in bürgerl. Haushaltungen und 1 Kellnermädchen durch **Linder's Bureau**, **Faulbrunnenstraße 10**. 16728

Gesucht nach **Diebrich** ein feines Haus- und Küchenmädchen durch **Frau Stern**, **Kranzplatz 1**. 16748

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Näheres **Schützenhofstraße 1, 1. Stod**. 16606

Eine gesunde Amme wird gesucht bei **Hebamme Reich**, **Saalgasse 2**. 16575

Ein brav. Mädchen auf 17. Januar ges. **Müllerstr. 2, II**. 16503

**Kerosstraße 9** wird ein braves Mädchen gesucht. 16606



Ein anständiges **Mädchen**, das gut kochen kann, für einen kleinen Haushalt gesucht. Näh. Müllerstraße 7, 2 St. 16764  
 Ein evangelisches, zu jeder häuslichen Arbeit williges Mädchen wird in einen kleinen Haushalt auf gleich gesucht Moritzstraße 48, 2 Treppen. 16579

**Gesucht:** Eine gelehrte, anständige Person, nicht unter 35 Jahren, als Beisitzerin und Zimmerbeschränkerin, sowie eine in gl. Alter stehende bew. Person an ein Buffet, 1 Hotelzimmermädchen, 1 Mädchen als Stütze der Hausfrau in ein Hotel, feinstädt. Köchinnen, gelehrte Hausmädchen, Mädchen als allein und 1 gebildetes Kindermädchen durch

**Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 16745

Eine gute **Köchin**, welche auch Hausarbeit versteht, gesucht Elisabethenstraße 10. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich heute und morgen melden von Morgens 9 bis 2 Uhr. 16751

Eine Köchin, welche die bürgerliche Küche vorzüglich versteht, gesucht Herenthal 1. 16585

Ein **Junge** von 14—15 Jahren, zu aller Arbeit willig, gesucht. Näheres Expedition. 16417

Ein **gewandter Diener**, unverh., nicht unt. 30 Jahren, wird gesucht.Adr. mit Zeugn. und Gehaltsanspr. unt. A. Z. postlag. Diedenhausen zu senden. 16540

Ein tüchtiger **Küferbursche** sofort gesucht von

**Ph. Göbel**, Weinhandlung. 16450

Junger **Hausbursche** auf 15. Jan. gef. Kirchgasse 31. 16559

## Lehrling

für ein hiesiges Colonialwaaren-, Drogen- und Farben-Geschäft gesucht. Gef. Off. unter „Lehrling 100“ bef. d. Exp. d. Bl. 16713

## Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

### Gefuche:

**Zum 1. April** sucht für längere Zeit ein Herr 2 bis 3 unmöblierte Zimmer, wenn möglich mit Bedienung. Erwünschte Lage: zwischen Friedrich- und Adelhaid- oder in der Elisabethenstraße. Offerten mit Preisangabe unter H. 7 an die Exped. d. Bl. erbeten. 16441

Eine einzelne Dame sucht auf 1. April 3—4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Balkon und Garten (Landhaus erwünscht) in kinderlosem, ruhigen Hause. Umgehende Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre „Anna“ an die Exped. d. Bl. 16021

## Gesucht in guter Lage

zum 1. Februar eine schön möblierte Wohnung von 3 bis 4 großen Zimmern, kleine Küche und Mansarde, Parterre oder 1. Etage. Franco-Offerten mit Preisangabe unter O. P. 326 an die Exped. d. Bl. erbeten. 16572

**Gesucht** von ruhigen Leuten ein kleines Haus oder Unterhaus von 4—5 Zimmern mit Garten in der Nähe Wiesbadens. Adressen nebst Preis unter W. K. 42 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 16548

Eine einzelne Dame sucht auf den 1. April eine unmöblierte Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Adressen unter Chiffre M. E. 81 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 16553

Ein Pensionär ohne Familie sucht 2 mittelgroße, unmöblierte Zimmer in ruhigem Hause auf gleich oder später. R. E. 16550

Zwei Herren suchen sofort zwei möblierte Zimmer mit Pension in der Nähe der Infanterie-Kaserne zu mieten. Offerten bittet man Wellrichstraße 1, 2. Etage, abzugeben. 16619

## Wohnung gesucht

zum Februar für eine einzelne ältere Dame. Abgeschlossen, 4 Zimmer, kleine Küche, Mansarde, Keller und Speicherraum in belebter Straße. Franco-Offerten mit Preisangabe und Etage-Bezeichnung unter M. S. 207 an die Exped. d. Bl. erbeten. 16572

Vom 15. I. d. Mts. ab wird Pension gesucht für eine Dame, die in einem hiesigen Geschäft conditionirt, am liebsten in der Nähe der Webergasse. Offerten unter D. E. an die Exped. d. Bl. erbeten. 16318

Ich suche ein unmöbliertes Zimmer, Parterre oder eine Stiege hoch, in der Langgasse, Kirchgasse, Friedrichstraße, Louisestraße, Neugasse, Marktstraße oder in dieser Nähe.

**J. Imand**, Weißstraße 2. 318

Auf 1. April wird eine Parterre- oder erste Etage-Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör, in der Nicolassstraße oder in deren nächster Nähe gesucht. Offerten unter A. W. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 16921

Ein alleinstehendes Ehepaar sucht per April oder später in feinerem Hause 2—3 unmöblierte Zimmer nebst Mansarde mit oder ohne Küche für längere Zeit zu mieten. Offerten unter W. 1 an die Expedition d. Bl. erbeten. 16679

Gesucht zum 1. April 1884 in bester bequemer Lage der Stadt für ein kinderloses Ehepaar eine Hochparterre-Wohnung von 6—7 Zimmern mit Zubehör und Mitbenutzung eines Gartens. Preis circa 2400 Mark. Gef. Offerten erbittet Consul Böhmmer, Nicolassstraße 2. 16737

Eine Dame sucht zum 1. April eine Wohnung im 1. oder 2. Stock von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör unweit der Louisestraße und des Curparks im Preise von 600 bis 700 Mark. Gef. Offerten unter M. W. an die Expedition d. Bl. erbeten. 16682

### Angebote:

Marstraße 9 ist eine Wohnung im 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 16686  
 Adelhaidstraße 62 ist die dritte Etage, 5 Zimmer und Zubehör, und die Frontspitze, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. Einzug. von 11—3 Uhr Nachm. 16426  
 Adlerstraße 17 eine große und eine kleine Parterrewohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 16597

Adlerstraße 53 ist ein großes Parterrezimmer mit Küche zu verm. Auch kann Werkstätte dazu gegeben werden. 16445  
 Adlerstraße 56 im 3. Stock sind 2 Zimmer und Küche mit Glasabschluß an ruhige Leute per April zu vermieten. 16658

**Adolphsallee 7** ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, zwei Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Einzugsehen Vormittags von 11 bis 1 Uhr. Näheres Adolphsallee 5, Parterre. 16556

**Bleichstraße 2** ist die Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, und eine Dachwohnung per 1. April zu vermieten. R. zwischen 1 und 2 Uhr bei W. Hansen. 16582  
 Bleichstraße 2, 2 Treppen hoch, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 16673

Bleichstraße 19 ist zwei Stiegen hoch eine abgeschlossene Wohnung mit Zubehör, auch eine Werkstätte zum 1. April zu vermieten. 16684

## Castellstrasse 3

zwei Wohnungen per 1. April zu vermieten. 16697

Castellstraße 8 ein kleines Logis auf 1. April zu vm. 16699

Castellstraße 9 ist ein Logis im 1. und 2. Stock und ein Logis im Hinterhause mit Stallung u. Remise zu vm. 16696



**Dohheimerstraße 17** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. im Hinterh. 16544  
**Dohheimerstraße 18** ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 16659  
**Emserstraße 47 und 49** je eine schöne, freigelegene Wohnung von 5 Zimmern mit verglastem Balkon und allem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. 16549  
**Feldstraße 27** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 16672  
**Friedrichstraße 31** ist eine Wohnung im Seitenbau auf 1. April zu vermieten. 16626  
**Friedrichstraße 32** ist im Hinterhaus ein kleines Dachlogis an eine kleine Familie zu vermieten. 16803  
**Geisbergstraße 3** ist auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör ganz oder auch getheilt an stille Leute zu vermieten. 16694  
**Helenenstraße 15, Bel-Etage, fünf** schöne Zimmer zc., auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus, 1 St. h. 16650  
**Helenenstraße 22, Hinterhaus, eine** Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör auf April z. vm. 16630  
**Hellmundstraße 17a** zwei Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Parterre. 16514  
**Hellmundstraße 29** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, sowie die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im Hinterh. 16742  
**Jahnstraße 19, Bel-Etage, ist** eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf den 1. April zu vermieten. 16551  
**Karlstraße 2** ist die 2. Etage von 3—5 Zimmern per 1. April zu vermieten. 16690  
**Karlstraße 5, Bel-Etage, ist** eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre links. 16556  
**Karlstraße 21** ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Mittags von 12 bis 1 und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Näh. daselbst Parterre. 16616  
**Karlstraße 34** im Hinterhaus ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 16657  
**Karlstraße 44, Bel-Etage, eine** Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 16425  
**Kirchgasse 25** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. Näheres Parterre. 16353  
**Kirchhofgasse 10** im 2. Stock ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 16554  
**Saalgasse 26** ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Keller, 2 Stiegen hoch gelegen, auf 1. April anderweit zu vermieten. 16593  
**Saalgasse 47, Hinterhaus 1** Stiege hoch, ist ein freundliches Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. 16687  
**Ludwigstraße 8** ist eine Wohnung mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näh. bei M. Bed daselbst. 16558  
**Mauergasse 12** eine abgeschl. Wohn. von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 16692  
**Mauergasse 12** eine schöne Doppel-Mansarde an ruhige Mieter auf 1. April zu vermieten. 16692  
**Mauritiusplatz 3** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Werkstatt, seit 10 Jahren von Herrn Tapezierer Stappert bewohnt, zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 16670  
**Michelsberg 9, 1 St. h., ist** eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Mansarde nebst übrigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 16703  
**Mühlgasse 4** im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche zc. auf 1. April zu vermieten. 16576  
**Nerostraße 42** ist ein Parterrelogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 16590

**Neugasse 1** ist die 2. Etage (abgeschlossene Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des TrockenSpeichers, per 1. April a. c. zu vermieten. Näheres bei Friedrich Marburg. 16683  
**Oranienstraße 22** sind im 2. Stock 10 Zimmer zc., mit 2 Balkons, im Ganzen oder à 4 und 6 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch Stallung und Remise. 16557  
**Oranienstraße 23** ist die Frontspitze, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Moritzstraße 34 bei Schlosser Nibel. 16568  
**Oranienstraße 23** im Mittelbau ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Moritzstraße 34 bei Schlosser Nibel. 16588  
**Philippbergstraße (Neubau)** sind zu vermieten: Drei Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör. Näh. Platterstraße 1e. 16667  
**Platterstraße 1d** ist eine Frontspitze von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 16581  
**Platterstraße 13** ist die Bel-Etage, bestehend aus drei großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Lehrer Schmidt. 16541  
**Rheinstraße 38** ist eine kleine Wohnung (Hinterhaus) sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. 16722  
**Rheinstraße 64, Bel-Etage, comfortable** Wohnung, 5 Zimmer, Zubehör, Aufzug zc., auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags. 16661  
**Röderallee 4** eine schöne Wohnung im 1. Stock, enthaltend 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 16683  
**Ecke der Röder- und Feldstraße 1** ist der 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Küchen, 2 Mansarden ganz oder getheilt an ruhige Leute zu vermieten; daselbst ist eine Seitenbau-Wohnung mit Remise auf 1. April zu vermieten. 16596  
**Saalgasse 3** sind zwei Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 16542  
**Schulgasse 5** im ersten Stock eine Wohnung zu verm. 16750  
**Schulgasse 15** ist der 2. Stock zu vermieten. 16700  
**Schützenhofstraße 5** ist die St.-Wohn., 5 Zimmer, 1 Cabinet, 2 Balkons, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. 16702  
**Schwalbacherstraße 27** ist eine Wohnung von 4 Zimmern im Vorderhaus und eine von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 16669  
**Schwalbacherstraße 35** sind einige für sich abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör auf April an ruhige Leute zu vermieten. 16644  
**Kleine Schwalbacherstraße 1** ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 16569  
**Kleine Schwalbacherstraße 4** eine Wohnung von vier Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 16740  
**Sommerstraße 4** ist eine Parterre-Wohnung an brave Leute auf 1. April zu vermieten. 16586  
**Steingasse 1** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst. 16607  
**Taunusstraße 51** ist die Bel-Etage, bestehend in 4 event. 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten, Einzusehen zwischen 3 und 5 Uhr. 16706  
**Walramstraße 1, nächst der Bleichstraße, ist** eine abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 16646  
**Walramstraße 9** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. N. Kirchhofgasse 7. 16598  
**Walramstraße 13** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 16704  
**Walramstraße 25** ist eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 16611  
**Weilstraße 2** ist eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. bei J. Smand. 318



**Walramstraße 25a** ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie im 2. Stock daselbst eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, Vorderhaus im 2. Stock. 16649

**Weilstraße 12, 2 Stiegen hoch**, ist die Frontspizwohnung per 1. April an eine einzelne Person oder eine kleine Familie zu vermieten; außerdem ist daselbst auf gleich oder später ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16767

**Wellritzstraße 25, Barterre**, sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 16705

**Wellritzstraße 30**, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Manlarde und Kellerraum auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und Bleichstraße 12 bei **H. Kreppel**. 16565

**Wellritzstraße 42** eine kleine Dachwohnung zu verm. 16591

Eine Barterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet u. z. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30, 4. Stock rechts. 16564

Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer, 3 Treppen hoch, in der Dranienstraße zu vermieten mit oder ohne Pension. Näheres in der Expedition. 16682

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 5 bei **Aug. Thon**. 16603

**Möbl. Wohnung** mit Küche oder Zimmer zu verm. Rheinstraße 19. 16721

Zwei schöne, freundliche Wohnungen sind zu vermieten. Näh. Stelingasse 18 im Laden. 16693

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Walramstraße 17, Part. 16701

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Faulbrunnenstraße 4, 1 Stiege hoch. 16675

**Neugasse 8** ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16562

**Laden** mit Wohnung auf 1. April zu vermieten Saalgasse 30. 16625

Ein großer **Laden** mit großen Schaufenstern per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 8. 16695

**Tannusstraße 6** sind mehrere Lagerräume vom 1. April ab zu vermieten. Einzuweisen Dienstags und Freitags. 16661

**Pferdestall** zu vermieten Helenenstraße 16. 16668

Arbeiter erhalten Schlafstelle Michelberg 18. 16632

**Hochstraße 30** kann jemand Schlafstelle erhalten. 16752

## In Viebrich,

gegenüber dem Park in der Wiesbadenerstraße, ist das Haus No. 47 an eine ruhige Familie auf 1. April d. J. zu vermieten, kann auch getheilt abgegeben werden, Barterre 4 Zimmer, Bel-Etage 5 Zimmer mit allem Zubehör, auch Garten, Stall und Remise. Näheres in Wiesbaden Adelsheidstraße 41, Bel-Etage links. 16671

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 5. Januar.

Geboren: Am 31. Dec., dem Schreiner Heinrich Kern e. S., N. Karl Heinrich Hermann. — Am 3. Jan., dem Gärtnergehilfen Lorenz Jung e. S., N. Reinhard Karl Friedrich Lorenz. — Am 30. Dec., dem Ländler Friedrich Schweisguth e. L., N. Anna Josephine.

Aufgehoben: Der Bergmann Johann Martin Bayer von Gaus, N. St. Goarshausen, wohnh. zu Gaus, und Elisabeth Katharine Dies von Gaus, wohnh. dahier.

Berehelicht: Am 5. Jan., der Metzger Karl August Christian Denble von Rimbach, wohnh. dahier, und Christiane Helene Krakenberger von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 4. Jan., Albert Nicolaus, Zwillingsohn des Gas- und Wasserwerksarbeiters Albert Priker, alt 4 M. 23 J. — Am 4. Jan., der Theaterarbeiter August Jung, alt 55 J. 5 M. 28 J. — Am 4. Jan., der verwitwete Professor Louis Ehler, alt 58 J. 11 M. 22 J. — Am 5. Jan., der am 3. Jan. geb. S. (ohne Vornamen) des Händlers Gottfried Allenbörger, alt 2 J. — Am 5. Jan., Wilhelmine Anna, Zwillingstochter des Gärtnergehilfen Hermann Koch, alt 1 M. 12 J.

Königliches Standesamt.

## Angerkommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 7. Januar 1884.)

Adler:		Eisenbahn-Hotel:	
Busch, Kfm., Solingen.		Schulz, Fabrikbes., Herford.	
Lotichius, Commerzienrath, St. Goarshausen.		Fechner, Kfm., Crefeld.	
Krauss, Kfm., Eintriedeln.		Piell, Limburg.	
Engelke, Kfm., Frankfurt.		Nassauer Hof:	
Bruntsch, Kfm., Hamburg.		Boas, Banquier, Berlin.	
Hesse, Fabrikb., Hedderheim.		Nonnenhof:	
Philippson, Kfm., Berlin.		Glemicher, Inspect., Glarenbach.	
Schwemann, Hagen.		Römig, Kfm., Köln.	
Hobrecht, Archit. m. S., Hagen.		Rhein-Hotel:	
Cölischer Hof:		Tchihatcheff, stud. phil., Heidelberg.	
Christmann, London.		Bonné, Kfm., Mannheim.	
Einborn:		Schaub, Weinh. m. Fm., Bukarest.	
Stoffel, Kfm., Frankfurt.		Schöffler, Rent. m. Fr., Köln.	
Dörstein, Kfm., Mannheim.		Schützenhof:	
Weiler, Kfm., Stuttgart.		Erwig, Fr. Rent., Schweich.	
Kunkler, Kfm., Schwalbach.		Krug, Kfm., Königstein.	
Wild, Apotheker, Selters.		Tannus-Hotel:	
Wagner, Kfm., Dillenburg.		Stossfalk, Perleberg.	
Lippmann, Kfm., Elberfeld.		Eisenmann, Kfm., München.	
Will, Kfm., Pforzheim.		Christmann, Rent., Amerika.	
Hamburger, Kfm., Stuttgart.		In Privathäusern:	
Vier Jahreszeiten:		Webergasse 4:	
d'Hangest d'Yvoy, Fr., Holland.		Tademann, 2 Kfite., Berlin.	

## Fremden-Führer.

**Königliche Schauspiele.** Heute Dienstag: „Der Troubadour“. Carhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

**Merkel'sche Kunstausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9—4 Uhr.

**Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.

**Alterthums-Museum** (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr.

**Münl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.

**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

**Katholische Nothkirche** (Friedrichstrasse 22). Den ganzen Tag geöffnet.

**Synagoge** (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und Abends 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

## Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1884. 5. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	759,8	758,7	756,1	758,2
Thermometer (Celsius)	+2,0	+5,2	+3,6	+3,6
Dampfspannung (Millimeter)	5,3	6,0	5,7	5,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	100	90	97	96
Windrichtung u. Windstärke	D.	D.	D.	—
	stille.	schwach.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
	neblig.	—	Nebel.	—
Regenmenge pro □' in par. C <sup>5</sup> .	—	—	—	—
6. Januar.	Abends f. Niederschlag.			
Barometer *) (Millimeter)	750,3	751,0	750,8	750,7
Thermometer (Celsius)	+4,4	+10,2	+7,8	+7,5
Dampfspannung (Millimeter)	6,0	6,0	6,3	6,1
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	97	65	82	81
Windrichtung u. Windstärke	D.	SB.	SB.	—
	stille.	schwach.	mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	st. bewölkt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. C <sup>5</sup> .	—	—	64,1	—

Nachts Regen.

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

## Frankfurter Course vom 5. Januar 1884.

Geld.	Bechsel.
Holl. Silbergeld — Km. — Pf.	Amsterdam 168,45—50 bz.
Dutaten . . . 9 . . . 67—71 . . .	London 20,375 bz.
20 Frk.-Stücke . . . 16 . . . 16—19 . . .	Paris 80,90—95—90 bz.
Sovereigns . . . 20 . . . 30—34 . . .	Wien 168,50 bz.
Imperiales . . . 16 . . . 67—71 . . .	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold 4 . . . 16—20 . . .	Reichsbank-Disconto 4%.